

JAHRBUCH 2018-19

Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft
Informationsbroschüre und Adressen der Mitglieder



Bulletin d'information et adresses des membres

Association Suisse pour l'Étude de l'Antiquité

ANNUAIRE 2018-19

Table des matières / Inhaltsverzeichnis

I.	Assemblée générale 2019 / Generalversammlung 2019	3
a.	Procès-verbal / Protokoll	3
b.	Annexes / Anhänge	12
II.	Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder	15
a.	Publications / Publikationen 2018.....	15
b.	Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben.....	25
c.	Colloques et congrès prévus / Tagungen und Kongresse 2019/20	31
d.	Personalien	33
III.	Adresses / Adressen	36
a.	Membres et hôtes permanent(e)s / Mitglieder und ständige Gäste	36
b.	Instituts universitaires et autres institutions / Universitätsinstitute und weitere Institutionen	53
c.	Ressources en ligne / Onlineressourcen	57
d.	Comité de l'ASEA / Vorstand der SVAW (2018–2022).....	58
e.	Délégués de l'ASEA / Delegierte der SVAW (2018–2022)	59
f.	<i>Museum Helveticum</i> : Rédaction / Redaktion (2018–2022).....	60
g.	<i>Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft</i> : Comité éditorial / HerausgeberInnenkomitee (2018–2022)	61

I. Assemblée générale 2019 / Generalversammlung 2019

a. Procès-verbal / Protokoll

4. Mai 2019, 10.15–16.05 Uhr

Universität Basel, Kollegienhaus (Petersplatz 1), Regenzzimmer

A. Wissenschaftlicher Teil

10.15 Luis Silva Reneses, MA (Assistant doctorant, Université de Genève):

"Les déplacements de communautés organisés par Rome
(268-13 av. J.-C.): objectifs, résultats et perspectives de recherche"

11.30 Prof. Dr. Katharina Waldner (Universität Erfurt):

"Homerisches Gelächter? Religion und Lachen (nicht nur) im antiken Polytheismus"

B. Geschäftlicher Teil

1. Traktanden
2. Protokoll der Generalversammlung vom 5. Mai 2018 (s. *Jahrbuch / Annuaire* 2017-18)
3. Änderungen in der Mitgliedschaft
 - 3.1 Austritte und Todesfälle
 - 3.2 Aufnahme neuer Mitglieder
 - 3.3 Austritt aufgrund mehrjähriger ausstehender Mitgliederbeiträge
4. Bericht der Präsidentin (Karin Schlapbach)
5. Finanzen und Rechnung
 - 5.1 Bericht des Quästors (Victor Walser)
 - 5.2 Bericht der Revisoren (Thomas Gartmann, Nikolas Hächler)
 - 5.3 Abnahme der Rechnung und Entlastung des Quästors
6. Bericht über das *Museum Helveticum* (Danielle van Mal-Maeder)
7. Bericht zu den *Schweizerischen Beiträgen zur Altertumswissenschaft* (Leonhard Burckhardt)
8. Bericht zum *Thesaurus Linguae Latinae* (Rudolf Wachter)
9. Bericht zur *Année philologique* (Paul Schubert)
10. Bericht zur Fondation Hardt (Pierre Ducrey)
11. Bericht zur FIEC (Paul Schubert)
12. Wahlen
 - 12.1 Delegierte-r Année Philologique / SIBC
 - 12.2 Delegierte-r Koordinationsgruppe des SAGW-Fachportals Altertumswissenschaften
 - 12.3 Verantwortliche-r für Rezensionen MH
13. Generalversammlung 2020: Datenvorschläge und Ort
14. Varia

Protokoll zu B. Geschäftlicher Teil

Beginn der Sitzung: 14.30 Uhr

Ende: 16.05 Uhr

Die Präsidentin begrüsst die 38 Anwesenden und projiziert die Namen der 25 entschuldigten Mitglieder.

In Abwesenheit wird für die Redaktion des letzten Jahrbuches Laura Simon verdankt, deren Aufgabenbereich inzwischen in die Hände von Arlette Neumann-Hartmann übergegangen ist, die auch als Webmasterin fungiert.

1. Traktanden

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 5. Mai 2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin verdankt Jens Bartels für die Abfassung.

3. Änderungen in der Mitgliedschaft

Die Präsidentin informiert über Änderungen in der Mitgliedschaft.

3.1. Austritte und Todesfälle

Es sind zwei Austritte zu verzeichnen.

3.2. Aufnahme neuer Mitglieder

Die neuen Mitglieder stellen sich kurz vor; für die Abwesenden übernimmt die Präsidentin die Präsentation.

Neue Juniormitglieder:

Romeo Dell'Era (Lausanne)
Isabela Grigoraş (Fribourg)
Solmeng-Jonas Hirschi (Oxford)
Marine Lépée (Lausanne)
Pascal Mathéus (Zürich)

Neue Ordentliche Mitglieder:

Dr. Lucius Hartmann (Zürich)
Prof. ass. Francesco Massa (Fribourg)
Dr. Bärbel Schnegg (Bern)
Prof. Dr. Katharina Waldner (Erfurt)

Die Aufnahme der neuen Mitglieder wird per Akklamation bestätigt.

3.3. Austritt aufgrund mehrjähriger ausstehender Mitgliederbeiträge

Keine.

Die Anzahl der Mitglieder ist leicht steigend mit aktuell 221 gegenüber 215 vor einem Jahr.

4. Bericht der Präsidentin

4.1. Vorstandsarbeit

Die Präsidentin stellt die neue Zusammensetzung des Vorstandes vor und informiert über seine regelmässigen Aktivitäten (Herbst- und Frühjahrssitzung im September bzw. Februar, wobei in letzterer der erweiterte Vorstand [incl. die Verantwortlichen der SBA, des MH und Arlette Neumann als Vertreterin des Schwabe-Verlags] zusammenkommt).

4.2. Information und Austausch unter Mitgliedern.

- Die SVAW hat seit März 2019 eine neue Webseite (mit Agenda zu laufenden Aktivitäten): www.sagw.ch/svaw.
Die Webmasterin Arlette Neumann nimmt Informationen entgegen.
- Das Jahrbuch 2017/18 wurde im Juli 2018 verschickt. Es enthält u.a. Informationen über die wissenschaftliche Produktion des Jahres (incl. laufender Qualifikationsarbeiten). Um die Zusendung entsprechender Informationen für das Jahrbuch 2018/19 wird bis spätestens 15.5.2019 gebeten (an Arlette Neumann).
- Eine weitere Plattform, deren regelmässige Nutzung zu empfehlen ist, ist das Fachportal Altertumswissenschaften in der Schweiz (www.ch-antiquitas.ch).

4.3. Finanzielle Unterstützung

Als Bindeglied zwischen Gesuchstellenden und der SAGW hat die SVAW jeweils in Kooperation mit Mitgliedsgesellschaften für die Jahre 2018 und 2019 je 5 Tagungen unterstützt (www.sagw.ch/fr/svaw/colloques/archive.html bzw. www.sagw.ch/fr/svaw/colloques/2019/).

Wichtige Kriterien für aussichtsreiche Anträge sind neben wissenschaftlicher Qualität und Relevanz

- Kooperation mit einer weiteren Mitgliedsgesellschaft
- Austragungsort in der Schweiz
- Beteiligung von an Schweizer Universitäten tätigen Kolleginnen und Kollegen sowie Nachwuchsforschenden

Für 2020 sind doppelt so viele Anträge wie in den Vorjahren eingegangen (10). Ein Antrag wurde aus terminlichen Gründen zurückgezogen, ein weiterer wurde wegen des thematischen Schwerpunkts an eine andere Mitgliedsgesellschaft weitergeleitet, und ein Antrag wurde abgelehnt, da er von einem Nichtmitglied gestellt worden war, so dass 7 Anträge übrig blieben.

Thematisch ist ein breites Spektrum vertreten.

Die beantragte Gesamtsumme übersteigt den mittleren Wert der letzten 8 Jahre. Die SAGW hat dazu aufgefordert, die Gesuche ohne Kürzungen einzureichen, da die Förderbeträge letztlich vom verfügbaren Gesamtbudget des SAGW abhängen. Einen "Verteilplan" wird die SAGW an ihrer Jahresversammlung am 24./25. Mai 2019 erstellen, der allerdings nur vorbehaltlich der Genehmigung des Budgets der SAGW durch die eidgenössischen Räte (normalerweise in der Herbstsession) gültig ist.

4.3. Projekt "Altertumswissenschaften im 21. Jahrhundert"

(<https://www.ant21.ch/root/home/>)

Aus Anlass des 75jährigen Bestehens des MH wurde auf Initiative von Thomas Späth innerhalb der SVAW eine Arbeitsgruppe gegründet, deren Aktivitäten abschliessend an einem internationalen Kolloquium vom 14.–16. November 2019 (Fribourg, Couvent des Cordeliers) präsentiert und diskutiert werden sollen.

Vorgesehen sind drei Schwerpunkte:

1. Entwicklung der Schweizer Altertumswissenschaften in der 1. Hälfte des 20. Jh.
 2. Methodologische Neuerungen in der 2. Hälfte des 20. Jh. (Gender, Narratologie, historische Anthropologie)
 3. Austausch über die aktuelle Situation in Diskussionsgruppen mit VertreterInnen von Schule, Universität und kulturellen Institutionen zu fünf Themen, darunter "Altertumswissenschaften im Zeitalter der Digitalisierung", "Altertumswissenschaften in einer globalisierten Welt".
- Ein Call an DoktorandInnen für die Gestaltung von Postersessions wird im Mai publiziert.

5. Finanzen und Rechnung

5.1. Bericht des Quästors (Victor Walser)

Der Quästor präsentiert die Jahresrechnung 2018, erläutert die Entwicklung des Vereinsvermögens in den Jahren 2016–2018 und dokumentiert die Einnahmen und Ausgaben (für MH, Année Philologique, von der SAGW 2018 unterstützte Tagungen, das Projekt "ant21" und Sonstiges)

Das Vereinsvermögen betrug zum 31.12.2018:

92'830.80 CHF (Sparkonto; Reserve des MH)

73'253.30 CHF (Postfinance; für laufende Zahlungen)

Einnahmen und Ausgaben für das *Museum Helveticum* 2018:

Date	Poste	Entrées	Sorties
05.02.	Subside ASSH 2017	30'780.00	
07.02.	Facture Schwabe 2017		22'280.00
24.04.	UNIBE salaire de Laura Simon (secrétariat MH + ASEA) janvier-juin		3'250.00
09.05.	Antoine Viredaz (comptes rendus) – mars-juin (remplacement exceptionnel de F. Dell'Oro)		435.00
15.05.	UNIFR salaire d'Arlette Neumann (secrétariat MH + ASEA) juillet-décembre		3'250.00
07.11.	UNIBAS Martin Guggisberg (comptes rendus archéologiques)		700.00
Totaux		30'780.00	29'915.00
Différence		865.00	

Bemerkung: Die Überweisung von 865.00 an Francesca Dell'Oro für die Bearbeitung der Comptes Rendus (Januar-Februar und Juli-Dezember) erfolgte im Januar 2019.

Einnahmen und Ausgaben für die *Année Philologique* 2018:

Date	Nature du transfert	Entrées	Sorties
26.01.	Subside 2018 SIBC (€ 5'200.00)	6'003.92	

I. Assemblée générale 2019 / Generalversammlung 2019
a. Procès-verbal / Protokoll

12.02.	Subside 2017 ASSH	20'000.00	
24.04.	Facture UNIBE, salaire Viredaz		26'003.90
13.09.	Facture Viredaz, Réunion Comité de Redaction, Genève, 5-7 sept. 2018		644.80
Totaux		26'003.92	26'648.70
Différence		-644.78	

Von der SAGW 2018 unterstützte Tagungen:

Titre	Date entrée	Montant entrée	Date sortie	Montant sortie
Sidonius	16.03.	2'820.30	27.03.	2'820.30
Historia Augusta	16.07.	5'839.90	23.08.	5'839.90
Totaux		8'660.20		8'660.20

Projekt "Altertumswissenschaft für das 21. Jahrhundert (ant21)":

Dates	Entrées	Sorties
27.03.		525.00
06.04.	14'283.10	
06.04.	13'528.20	
24.04.		2'106.50
26.11.		46.20
26.11.		12.90
26.11.		92.40
Totaux	27'811.30	2'783.00
Différence	+25'028.30	

Sonstige Einnahmen und Ausgaben für 2018:

Dates	Postes	Entrées	Sorties
07.02.	Cotisation FIEC (€ 110 + donation)		500.00
12.02.	Annuaire 2016/17	400.00	
16.02.	Repas du comité ASEA + MH + SBA + Schwabe – printemps		495.00
27.03.	Cotisation à l'ASSH		100.00
05.05.	Repas des conférenciers + L. Simon (AG)		148.60
07.08.	Annuaire 2017/18 inkl. Versand		390.35
13.08.	Etat de Vaud (Faillite Schneider)	20'386.15	
14.09.	Repas du comité ASEA – automne		160.00
18.10.	Facture Schubert, Réunion Comité SIBC, Grenada, 12-10 oct. 2018		154.85
07.11.	Ticket Galli Milic		40.00
31.12.	Cotisations des membres de l'ASEA	8'567.26	
31.12.	Frais bancaires		181.00
31.12.	Intérêts bancaires	0.00	
Totaux		29'353.41	2'169.80
Différence		+27'183.61	

Übersicht Einnahmen und Ausgaben für 2018:

Poste	Entrées	Sorties	Différence
<i>Museum Helveticum</i>	30'780.00	29'915.00	+865.00
<i>Année philologique</i>	26'003.92	26'648.70	-644.78
Colloques soutenus	8'660.20	8'660.20	0.00
Projet ASEA 75	27'811.30	2'783.00	+25'028.30
Recettes et frais divers	29'353.41	2'169.80	+27'183.61
Totaux	122'608.83	70'176.70	
Excédent de dépenses / de recettes			+52'432.13

Der Quästor informiert über die nach Vermögensliquidation 2018 endgültig abgeschlossene "Affäre Schneider" (mit einer ungedeckten Restschuld von 4603.00 CHF) und dankt seinem Vorgänger Pierre Sanchez für seinen unermüdlichen Einsatz für die Rückerstattung der von Frau Schneider veruntreuten Gelder.

5.2. Bericht der Revisoren (Thomas Gartmann und Nikolas Hächler)

Nikolas Hächler verliest den Bericht der Revisoren, der der Generalversammlung die Entlastung des Quästors vorschlägt. Es gibt keine Nachfragen.

5.3. Abnahme der Rechnung und Entlastung des Quästors

Die Generalversammlung dankt den Revisoren für ihre Arbeit und erteilt dem Quästor einstimmig Entlastung.

6. Bericht über das *Museum Helveticum* (Danielle van Mal-Maeder)

Danielle van Mal-Maeder informiert über das aufwändige Verfahren der Evaluation eingereichter Artikel durch die HerausgeberInnen (bei interdisziplinären Beiträgen "double check" durch zwei Personen; erneute Prüfung überarbeiteter Manuskripte). Das Spektrum der Themen ist sehr vielseitig. Bis 2020 (= vol. 77/1) ist das MH "ausgebucht". Ab Oktober 2019 wird auch nach dem Prinzip "e-first" publiziert; eine Aktualisierung der Beiträge vor der Drucklegung ist möglich. Neu ist ab Juni 2019 auch das Cover der Zeitschrift.

Thomas Späth berichtet nach Gesprächen mit der SAGW, dass die Veröffentlichung einer Statistik über das Verhältnis von angenommenen und abgelehnten Artikeln gewünscht werde, wobei die Veröffentlichung im Protokoll der SVAW-Generalversammlung ausreiche. Nach kurzer Diskussion nimmt die Generalversammlung diese Anregung auf. Danielle van Mal-Maeder wird entsprechende Zahlen zusammenstellen.

Danielle van Mal-Maeder dankt Arlette Neumann-Hartmann (Schwabe) für die angenehme und effiziente Zusammenarbeit.

7. Bericht zu den *Schweizerischen Beiträgen zur Altertumswissenschaft* (Leonhard Burkhardt)

In der vergangenen Berichtsperiode sind in der Reihe SBA folgende Bände erschienen:

- Anne Kubler, *La mémoire culturelle de la deuxième guerre punique. Approche historique d'une construction mémorielle à travers les textes de l'Antiquité romaine*, Basel 2018 (SBA 45)

- Christian Guerra, *Der erzählte Papst. Enea Silvio Piccolomini-Pius II. und die römische Historiographie in den Commentarii de rebus gestis*, Basel 2018 (SBA 46)

sowie als Zweitaufgabe und erstes Paperback innerhalb der Reihe:

- Adalberto Giovannini, *Les institutions de la République romaine des origines à la mort d'Auguste*, 2. Aufl., Basel 2018 (SBA 42).

Vom Herausgebergremium angenommen wurde folgender Titel, der voraussichtlich als SBA 47 publiziert werden wird:

- Antoine Viredaz, *Fragmenta Saturnia heroica: introduction, traduction et commentaire des fragments de l'Odyssée latine de Livius Andronicus et de la Guerre punique de Cn. Naevius* (Diss. Lausanne).

Zwei weitere Arbeiten sind bei den Verantwortlichen in Prüfung.

Damit kann der von den HerausgeberInnen, dem Vorstand der SVAW/ASEA und dem Schwabe Verlag angestrebte Rhythmus von zwei bis drei Publikationen pro Jahr zumindest für 2018/19 erreicht werden.

Ab SBA 47 wird die Reihe in einem neuen, etwas kleineren Format (15,2 x 22,0 cm) erscheinen, was eine kostengünstigere Herstellung erlaubt. Dem entsprechend wird das Innenlayout leicht angepasst, und das Cover soll zukünftig so gestaltet sein, dass darauf pro Band ein Bild gezeigt werden kann (vgl. zum Format den Nachdruck von SBA 42).

Leonhard Burckhardt dankt seinen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und speziell Arlette Neumann-Hartmann für die kompetente Betreuung von Seiten des Verlags.

8. Bericht zum *Thesaurus Linguae Latinae* (Rudolf Wachter)

Rudolf Wachter berichtet über die Geschichte des Schweizerischen Thesaurus-Stipendiums und der Schweizerischen Thesaurus-Kommission und die wechselnden Träger und Modalitäten der Finanzierung. Nachdem zuletzt der SNF aufgrund seiner aktuellen Förderkriterien die Finanzierung des Stipendiums nicht fortgeführt hat, konnte auf Initiative von Rudolf Wachter und dank des Einsatzes von Karin Schlapbach die SAGW für eine Fortsetzung des Programms gewonnen werden. Für das ebenfalls gefährdete Stipendium für das Mittellateinische Wörterbuch wurde eine entsprechende Lösung gefunden. Für beide Wörterbücher wurde eine neue ständige Kommission unter der Präsidentschaft von Karin Schlapbach eingesetzt, die mit Vertretern der klassischen und mittellateinischen Philologie besetzt ist (Carmen Cardelle de Hartmann, Ulrich Eigler, Gerlinde Huber-Rebenich, Jean-Yves Tilliette und Rudolf Wachter). Zum 1. April bzw. zum 1. Mai 2019 haben zwei neue Stipendiaten, Alexander Häberlin (Zürich) und Andreas Ammann (Bern), ihre Stipendien am MLW bzw. am Thesaurus angetreten.

9. Bericht zur *Année Philologique* (Paul Schubert)

Paul Schubert unterstreicht die Doppelfunktion der *Année Philologique* als Forschungsinstrument und zur Förderung der Visibilität der Altertumswissenschaften im Spektrum wissenschaftlicher Medien. Er spricht zwei Probleme an: die Finanzierung (durch die SAGW und die SIBC) und die abnehmende Nutzung, die sich bislang indes noch nicht im Absatz niedergeschlagen hat. Paul Schubert appelliert an die Community, Studierende gezielt an dieses Hilfsmittel heranzuführen, um einem weiteren Rückgang entgegenzuwirken.

Im Zusammenhang mit seinem bevorstehenden Ausscheiden aus den zuständigen Gremien verdankt Paul Schubert frühere und aktuelle MitstreiterInnen (Margarethe

Billerbeck und Antoine Viredaz) sowie seine designierte Nachfolgerin, Danielle van Mal-Maeder, für ihre Bereitschaft, seine Funktionen zu übernehmen.

10. Bericht zur Fondation Hardt (Pierre Ducrey)

Der schriftliche Bericht von Pierre Ducrey wird verteilt (vgl. Anhang 2). Es gibt keine Fragen.

11. Bericht zur FIEC (Paul Schubert)

Paul Schubert informiert über die Aktivitäten der FIEC, die sich u.a. auch im Dialog mit politischen Organen in den Mitgliedsländern für die Interessen der Altertumswissenschaften engagiert. In den Statuten der FIEC ist festgehalten, dass eine Vorstandsposition immer mit einem Schweizer / einer Schweizerin besetzt sein muss. Er unterstreicht die Bedeutung des Beitrags, den die SVAW an die FIEC zahlt, der auch viele finanzschwache Mitgliedsländer angehören, deren altertumswissenschaftliche Institutionen es zu unterstützen gilt.

Paul Schubert tritt dieses Jahr als Generalsekretär der FIEC zurück; er dankt für das jahrelang in ihn gesetzte Vertrauen. Als Nachfolgerin soll im Juli 2019 Sabine Huebner gewählt werden.

Die Präsidentin dankt Paul Schubert für sein Engagement für die *Année philologique* und in der FIEC.

12. Wahlen

12.1 Delegierte-r *Année Philologique* / SIBC

Die Präsidentin informiert über die Kandidatur von Danielle van Mal-Maeder und schlägt sie im Namen des Vorstandes zur Wahl vor. Danielle van Mal-Maeder wird per Akklamation gewählt und nimmt die Wahl an.

12.2 Delegierte-r Koordinationsgruppe des SAGW-Fachportals Altertumswissenschaften

Auf Vorschlag des Vorstandes stellt sich Karin Schlapbach zur Wahl; sie wird per Akklamation gewählt und nimmt die Wahl an.

12.3 Verantwortliche-r für Rezensionen MH

Als Nachfolger von Francesca Dell'Oro wird auf Vorschlag des Vorstandes Antoine Viredaz in Abwesenheit per Akklamation gewählt; er hatte bereits vorab seine Bereitschaft signalisiert, diese Funktion zu übernehmen.

Für keine der Wahlen gab es auf Nachfrage der Präsidentin alternative Kandidaturen oder Vorschläge. Die Präsidentin dankt allen scheidenden und neuen Funktionsträgern für ihr Engagement.

13. Generalversammlung 2020: Datenvorschläge und Ort

Die nächste Generalversammlung findet am 9. Mai 2020 in Neuchâtel statt.

14. Varia

- Gerlinde Huber-Rebenich informiert über den Sommerkurs "Fachspezifisches Latein", der vom 2.–13.9. 2019 an der Universität Bern stattfindet.
- Die Präsidentin ruft noch einmal die Fristen für die Bezahlung der Mitgliederbeiträge und die Zuleitung von Informationen für das Jahrbuch an Arlette Neumann in Erinnerung.

I. Assemblée générale 2019 / Generalversammlung 2019
a. Procès-verbal / Protokoll

- Die Präsidentin dankt Sabine Huebner für die logistische Organisation am Tagungsort.

Für das Protokoll:
Bern, 5. Mai 2019
Gerlinde Huber-Rebenich

b. Annexes / Anhänge

Anhang 1: Complément de rapport d'activité pour le MH 2018

Entre janvier et décembre 2018, nous avons reçu 30 propositions d'articles, que nous nous sommes répartis en fonction du domaine, avec, chaque fois, un évaluateur et un co-évaluateur. Le spectre des sujets est très varié (littérature grecque et latine classique ou tardive, philosophie, histoire, rhétorique ...), de même que la provenance des auteurs (Allemagne, France, Grèce, Italie, Suisse ...). Dans certains cas, nous avons fait appel à un expert externe pour l'évaluation.

Le taux d'acceptation est d'environ 50%. Sur les 30 articles soumis, 8 ont été acceptés sans modifications majeures; 14 ont été refusés; pour 7 d'entre eux, nous avons proposé qu'ils soient soumis une deuxième fois après révision.

Un auteur a retiré son article face au délai de publication. Cette situation ne devrait plus se reproduire, puisque, à partir d'octobre 2019, les articles qui auront été acceptés seront d'abord mis en ligne (eFirst), avant d'être imprimés. La rédaction est en train d'étudier une façon pour faire passer les articles de la version en ligne à la version papier en intégrant des modifications (e.g. actualisation de la bibliographie).

Les fascicules sont complets jusqu'à juin 2020. Avec le nombre d'articles en cours d'évaluation, le fascicule de décembre 2020 devrait être aussi bientôt être complet.

Dès juin 2019, MH se présentera sous un format légèrement réduit, avec une couverture et un layout différent.

Pour terminer, je voudrais relever à nouveau l'excellente collaboration entre les rapporteurs, mais aussi saluer la prodigieuse efficacité d'Arlette Neumann, éditrice en charge du MH chez Schwabe. C'est un plaisir de travailler avec elle.

4 mai 2019

(rapport complété le 9 mai 2019)

Danielle van Mal-Maeder

Anhang 2: Rapport sur la Fondation Hardt 2018–2019

Introduction

En 2018, comme ces dernières années, la Fondation Hardt a accueilli en séjour d'études plus d'une centaine d'hôtes, qui se sont tous déclarés enthousiastes des conditions d'hébergement et de recherche offertes.

La période 2015–2018 en chiffres

Statistique des hôtes	2018	2017	2016	2015
Nombre des bourses allouées par des sources extérieures	8	7	8	8
Nombre des bourses allouées par la Fondation sur des fonds extérieurs et ses fonds propres	52	65	77	57

Nombre total des hôtes, toutes catégories confondues	144	141	139	136
Nombre total des pays représentés:	21	21	26	22
Pays les plus représentés:				
Royaume-Uni	24	22	21	29
France	22	35	26	18
Italie	19	14	12	14
États-Unis	19	19	15	12
Allemagne	16	11	15	12

D'année en année, les demandes de bourses sont en augmentation, de sorte qu'il n'est plus possible de leur donner à toutes une suite favorable. La Fondation est sans cesse à la recherche de donateurs afin de maintenir et, dans toute la mesure du possible, d'élargir l'offre de bourses pour les jeunes chercheurs en séjour. La Fondation poursuit sa politique de prix de pension très modérés :

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - CHF 50.– par jour et par personne en pension complète pour les chercheurs de moins de 35 ans - CHF 70.– par jour et par personne en pension complète pour les chercheurs de plus de 35 ans - Chambres "Deluxe" à CHF 90.– par personne et par jour en pension complète |
|--|

En 2018, la Fondation a ouvert ses portes du 29 janvier au 1er décembre. En 2019, elle sera ouverte du 28 janvier au 30 novembre. Toute proposition d'invitation de chercheurs domiciliés hors de Suisse venant de membres de son Conseil, de sa Commission scientifique ou d'autres milieux, **de membres de l'ASEA en particulier**, est accueillie favorablement, sous réserve des disponibilités.

Activités publiques

La Fondation a mis ses locaux à disposition pour plusieurs colloques et rencontres scientifiques, ainsi que quelques événements privés.

Entretiens 2017 et 2018

Le volume des 64^e *Entretiens sur l'Antiquité classique* (du 21 au 25 août 2017) "La nuit: imaginaire et réalités nocturnes dans le monde gréco-romain" est paru en août 2018. Il est disponible chez les diffuseurs habituels de la collection. Les membres de l'ASEA peuvent obtenir des volumes à des conditions favorables en s'adressant directement à la Fondation, adresse mail: administration@fondationhardt.ch.

Les 65^e *Entretiens* "Formes et fonctions des langues littéraires en Grèce ancienne", ont eu lieu du 27 au 31 août 2018. Leur publication est prévue pour août 2019.

Entretiens 2019

Les 66^e *Entretiens* 2019, intitulés: "Psychologie de la couleur dans le monde gréco-romain – Colour Psychology in the Graeco-Roman World", sont préparés par Katerina Ierodiakonou, professeur aux Universités d'Athènes et de Genève. Ils auront lieu du 26 au 30 août 2019. Le programme est publié sur le site de la Fondation Hardt

(www.fondationhardt.ch). Les membres de l'ASEA y sont les bienvenus sur demande en qualité d'auditeurs.

Entretiens 2020

Les 67^e *Entretiens*, intitulés "Écrire l'histoire de son temps, de Thucydide à Ammien Marcellin – Writing Contemporary History, from Thucydides to Ammianus Marcellinus", sont préparés par Valérie Fromentin, professeur à l'Université Bordeaux-Montaigne. Ils auront lieu du 24 au 28 août 2020.

Numérisation des volumes des *Entretiens de la Fondation Hardt*

Dans le cadre de la convention du 12 novembre 2015 entre la Fondation Hardt et la Bibliothèque nationale suisse (BN), la série des *Entretiens sur l'Antiquité classique* est numérisée et accessible en ligne avec une barrière mobile de trois ans sur le site de la Fondation Hardt et sur les plateformes e-periodica et E-Helvetica Access.

Bibliothèque

Les collections de la bibliothèque se sont accrues en 2018 d'environ 350 volumes. Les 80% proviennent d'achats et 20% de dons ou d'échanges. Une majorité d'acquisitions (60%) ont concerné cette année des éditions et commentaires de textes antiques, puis viennent la littérature, l'histoire, la philosophie, la religion et divers sujets. Les principales langues représentées sont toujours l'anglais, puis le français, l'allemand et l'italien. Tout don de livres est le bienvenu.

Prix de la Fondation Hardt

Pour la neuvième année, le "Prix de la Fondation Hardt", créé à l'initiative de Claude Demole et Guillaume Pictet, membres du Conseil de fondation, a été proposé en 2018. Il vient couronner un travail de maturité présenté par un ou une élève d'un collège genevois. La Fondation a reçu cette année quatre dossiers.

Le jury a attribué le prix de la Fondation Hardt 2018 aux co-auteurs de l'un des travaux de maturité soumis: **Sara Eleonora Flores Montes** du Collège Voltaire et **Lina Helena Wrzosowski** du Collège Rousseau, pour leur travail intitulé "Performance dansée, jouée et récitée autour de l'*Odyssée*" avec pour laudatio: "Projet remarquable par son choix d'extraits du texte de l'*Odyssée* comme source d'une création artistique, par sa composition musicale originale et par sa chorégraphie de très belle tenue".

Vandœuvres, le 4 mai 2019
Pierre Ducrey
Directeur de la Fondation Hardt

II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder (selon les informations reçues / gemäss den erhaltenen Angaben)

a. Publications / Publikationen 2018

[Monographies et articles, les comptes-rendus ne sont pas mentionnés /
Monographien und Aufsätze, Rezensionen werden nicht aufgeführt]

David Amherdt

1. Johannes Fabricius Montanus, *Poèmes latins. Introduction, édition, traduction et commentaire*, Bâle 2018.
2. Michel de L'Hospital, *Carmina*, t. III, édité, traduit et commenté par D. Amherdt, L. Chappuis Sandoz, P. Galand et L. Petris, Genève 2018.
3. "La place de l'Antiquité dans la *Ratio studiorum* des Jésuites. L'exemple du collège Saint-Michel de Fribourg", in: S. Ducaté (éd.), *Avenue de Rome: Fribourg en quête de racines antiques*, Fribourg 2018, 115–126.

Jean-Jacques Aubert

1. "La Suisse romande à l'époque romaine, à partir de quelques inscriptions latines", in F. Garufo, J.-D. Morerod (éds.), *Laurent Tissot. Une passion loin des sentiers battus*, Neuchâtel 2018, 351–365.
2. "L'hystérie: à propos d'un poème de Martial", in: *Aula: The Quest for the Treasures of Language, Thought and Culture. Studies Presented to Margarita Buzalkovska Aleksova on the Occasion of her Retirement*, Skopje 2018 = *Systasis Special Edition* 4, 2018, 146–165, www.systasis.org/index.php/en/special-editions

Ulrike Babusiaux

1. "Römisches Erbrecht im Gnomon des Idios Logos", in: *ZRG rom. Abt.* 135, 2018, 108–177.
2. "Topik und Jurisprudenz – Argumentationsstrukturen in Papinians Quaestiones", in: *Nanzan Law Review*, Vol. 41.2, 2018, 315–338 (in jap. Sprache; Übersetzung von Minoru Tanaka/Takeshi Sasaki).
3. "Die Durchsetzung ökonomischer Interessen im klassischen römischen Zivilprozess", in: E. Lo Cascio, D. Mantovani (edd.), *Diritto romano e economia: Due modi di pensare e organizzare il mondo (nei primi tre secoli dell'Impero)*, CEDANT 2013, Pavia 2018, 707–746.
4. "D.36.1.48 Iavolenus 11 Epistularum – Römischrechtliche Bemerkungen zum textlichen Ausgangspunkt der französischen fiducie à cause de mort", in: Michel Storck et al. (éds.), *Mélanges en l'honneur du professeur Claude Witz*, Paris 2018, 41–59.

Lorenz E. Baumer

1. Série éditée: *Etudes Genevoises sur l'Antiquité* – EGeA. Eds.: L. E. Baumer, Ph. Collombert. Comité scientifique: Michel Aberson (Genève/Lausanne), Mirko Novak (Berne), François Queyrel (Paris), Joachim Quack (Heidelberg).
2. Série éditée: *Cahiers EGeA*. Eds.: L. E. Baumer, Ph. Collombert. Comité scientifique: Michel Aberson (Genève/Lausanne), Mirko Novak (Berne), François Queyrel (Paris), Joachim Quack (Heidelberg).

3. "Raisons de l'abandon et du maintien de sanctuaires ruraux en Attique – quelques cas d'étude", in: *Actes du colloque à Besançon, Un dieu peut-il mourir?*, *Revue de l'histoire des religions*, 235.2, 2018, 275–289.
4. "Statuen für die Feier. Zur ephemeren Aufstellung von Bildwerken in der Antike", in: *Antike Feste – Fêtes antiques. 25 ans ASAC*, Bulletin SAKA-ASAC 2018, 35–41.
5. "ArChéoM – Ein Bericht zu den Tagungen von 2017 und 2018", *Bulletin SAKA-ASAC* 2018, 13–15.
6. "China and the Roman Empire – Archeological testimonials", Blog Scientifique de l'Institut Confucius, Université de Genève. Lien permanent: <https://ic.unige.ch/?p=1171> (publié le 19 janvier 2019).
7. "Statues d'Apollon et d'Hercule de Martigny", in: *César et le Rhône. Chefs-d'oeuvres antiques d'Arles*. Catalogue d'exposition, Genève, Musée d'art et d'histoire, 8 février au 26 mai 2019, 95.

Valéry Berlincourt

1. "Exégèse antiquaire et critique sociale chez Eméric Crucé", in: A. Steiner-Weber, F. Römer (eds.), *Acta Conventus Neo-Latini Vindobonensis = Proceedings of the Sixteenth International Congress of Neo-Latin Studies*, Leiden/Boston 2018, 152–162.
2. Site web Digital Statius: the Achilleid, <http://achilleid.unige.ch>, en collaboration avec Damien Nelis, Lavinia Galli Milić, Jean-Philippe Goldman.

Anton Bierl

1. A. Bierl and J. Latacz (eds.) [managing editor: M. Stoevesandt, general editor of the English edition S. D. Olson], *Homer's Iliad. The Basel Commentary (BKE)* (transl. by B. W. Millis and S. Strack): Book XIV (M. Krieter-Spiro), Berlin/Boston 2018.
2. A. Bierl and J. Latacz (eds.) [managing editor: M. Stoevesandt, general editor of the English edition S. D. Olson], *Homer's Iliad. The Basel Commentary (BKE)* (transl. by B. W. Millis and S. Strack): Book XVI (C. Brügger), Berlin/Boston 2018.
3. A. Bierl and J. Latacz (eds.) [managing editor: M. Stoevesandt, general editor of the English edition S. D. Olson], *Homer's Iliad. The Basel Commentary (BKE)* (transl. by B. W. Millis and S. Strack): Book XVIII (M. Coray), Berlin/Boston 2018.
4. "Klytimestra Tyrannos: Fear and Tyranny in Aeschylus's *Oresteia* (with a Brief Comparison with *Macbeth*)", in: *Comparative Drama* 51/4, 2017 (= Special Issue [Part 1], S. Bigliuzzi [ed.], *The Tyrant's Fear*, appeared in 2018), 528–563.
5. "Odysseus als Sänger im Prozess narrativer Sinnbildung. Eine erzählarchäologische Lektüre der Abenteuergeschichten in Homers *Odyssee*", in: H. Roeder (Hg.), *Das Erzählen in frühen Hochkulturen II: Eine Archäologie der narrativen Sinnbildung* (Ägyptologie und Kulturwissenschaft 2), Paderborn 2018, 197–219.
6. "Fear in Choral Action: Thoughts about a Dionysian Emotion in Aeschylean Tragedy", in: M. De Poli (ed.), *Il teatro delle emozioni: la paura* (Atti del 1°

- Convegno Internazionale di Studi, Padova, 24-25 maggio 2018), Padova 2018, 17–39.
7. "Longus' Hyperreality: *Daphnis and Chloe* as a Meta-text about Mimesis and Simulation", in: E. Cueva, S. Harrison, H. Mason, W. Owens, S. Schwartz (eds.), *Re-Wiring the Ancient Novel, Volume 1: Greek Novels*, Groningen 2018, 3–27.
 8. "The *mise en scène* of Kingship and Power in Aeschylus' *Seven Against Thebes*: Ritual Performativity or *Goos*, Cledonomancy and Catharsis", in: *Skenè* 4.2, 2018, 19–54.
 9. "God of Many Names: Dionysus in the Light of his Cult Epithets", in: A. Kavoulaki (ed.), *Πλειών: Papers in Memory of Christiane Sourvinou-Inwood* (Ariadne. Supplement 1), Rethymnon 2018, 229–288.
 10. "Symmachos esso: Theatrical Role-Playing and Mimesis in Sappho fr. 1 V.", in: S. Bigliuzzi, F. Lupi, G. Ugolini (eds.), *Συναγωνίζεσθαι. Essays in Honour of Guido Avezzi* (Skenè Studies I - 1), Verona 2018, 925–951.
 11. "Agonistic Excess and Its Ritual Resolution in Hero Cult: The Funeral Games in *Iliad* 23 as a *mise en abyme*", in: C. Damon, C. Pieper (eds.), *Eris vs. Aemulatio. Valuing Competition in Classical Antiquity*, Leiden/Boston 2019, 53–77.

Margarethe Billerbeck

Margarethe Billerbeck, Didier Clerc, Art. "Epaphroditus", in: *Lexicon of Greek Grammarians of Antiquity* (LGGA), Brill Online.

David Bouvier

1. "Schliemann sur les traces d'Ulysse", in: *Promenades archéologiques* II, Grenoble 2018, 7–23.
2. "De Démodocos à «Homère comme poète». Réappropriation d'un chant aédique dans une épopée", in: M.-L. Desclos, *La poésie archaïque comme discours de savoir*, Paris 2018, 73–100.
3. "Les contradictions du contrat de philotès au chant III de l'Illiade", in: M. Crubellier, J. Jaulin, P. Pellegrin (éds.), *Philia et Dikè. Aspects du lien social et politique en Grèce ancienne*, Paris 2018, 17–38.

Cédric Brélaz

1. *Philippes, colonie romaine d'Orient. Recherches d'histoire institutionnelle et sociale*, Athènes 2018.
2. (éd.) *The Journal of Epigraphic Studies* 1, 2018, Pise/Rome 2018.
3. "Comnis, cavalier ambien à *Argentoratum*: une réinterprétation de l'épithaphe AE 2014, 940", in: *Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik* 206, 2018, 236–240.
4. "The Authority of Paul's Memory and Early Christian Identity at Philippi", in: C. Breytenbach, J. Ogereau (eds.), *Authority and Identity in Emerging Christianities in Asia Minor and Greece*, Leyde/Boston 2018, 240–266.
5. "First-Century Philippi: Contextualizing Paul's Visit", in: J. R. Harrison, L. L. Welborn (eds.), *The First Urban Churches 4. Roman Philippi*, Atlanta 2018, 153–188.

6. "Philippi: A Roman Colony within its Regional Context", in: J. Fournier, M.-G. Parissaki (éds.), *Les communautés du Nord égéen au temps de l'hégémonie romaine. Entre ruptures et continuités*, Athènes 2018, 163–182.
7. avec Tanja Itgenshorst, "L'histoire gréco-romaine à l'université [de Fribourg] (1889–2019). Bilan et perspectives", in: S. Ducaté (éd.), *Avenue de Rome. Fribourg en quête de racines antiques*, Fribourg 2018, 141–157.

Leonhard Burckhardt

1. "The Athenian Military", in: G. Martin (ed.), *The Oxford Handbook of Demosthenes*, Oxford 2018, 155–165.
2. "JBW 23. Ein Werkstattbericht", in: *Zeitschrift für Ideengeschichte* 12, 2018, 23–28.
3. L. Burckhardt, M. Burckhardt, D. Frey u. T. Ryff (Hgg.), "Vorgeschichte", in: *100 Jahre Holznacht. Festschrift 1. August 2018*, Lugano 2018, 9–41.

Claude Calame

1. *Thésée et l'imaginaire athénien. Légende et culte en Grèce antique*, Paris 2018 (3^e éd. avec une postface), 512 pp.
2. "Les pratiques chorales dans les *Lois* de Platon: une éducation à caractère initiatique?", in: L. Brisson, O. Renaut (éds.), *Érotique et politique chez Platon. Erôs, genre et sexualité dans la cité platonicienne*, Sankt Augustin 2017, 151–167.
3. "Éco-anthropologie et sémiopoiétique: de la poésie rituelle grecque aux défis idéologiques et pratiques du présent", in: *Actes sémiotiques* 121, 2018 – <http://epublications.unilim.fr/revues/as/5996>.
4. "Comparatisme", in: *Anthropen.org*, Paris, Éditions des archives contemporaines, 2018 – DOI:10.17184/eac.anthropen.078.
5. "'Civilisation' et *Kultur*: de Friedrich August Wolf à Sigmund Freud", in: M. Briand, F. Dupont, V. Longhi (éds.), *La «civilisation»: critiques épistémologiques et historiques, Cahiers «Mondes anciens»* 11, 2018 – <https://journals.openedition.org/mondesanciens/2063>.
6. "Pre-Classic Sparta as Song Culture", in: A. Powell (ed.), *A Companion to Sparta*, Chichester/Hoboken NJ 2018, I, 177–201.
7. "La tragedia greca come performance musicale: un breve esercizio comparatista", in: A. Romaldo (éd.), *A Maurizio Bettini. Pagine stravaganti per un filologo stravagante*, Milano 2017, 81–85.

Valentina Calzolari-Bouvier

1. "Eve, the Foremother, in the Nativity Scene in Armenian Apocryphal Literature and Illuminations", in: C. Gislou Dopfel (ed.), *Pregnancy and Childbirth. History, Medicine, and Anthropology*, Saint Mary's College of California & Steuben Press, 2018, p. 56–62, pl. p. 164–165.
2. "Notes sur le *Martyre de Barthélemy* aménien inédit conservé dans le ms. 7753 du Matenadaran", in L. DiTommaso, M. Henze, W. Adler (eds), *The Embroidered Bible: Studies in Biblical Apocrypha and Pseudepigrapha in Honour of Michael E. Stone* (Studia in Veteris Testamenti Pseudepigrapha 26), Leiden/Boston 2018, 301–320.
3. "Armenian Christianity and Islam (Late Antiquity and Middle Age)", in: J. L. Esposito (ed.), *Oxford Islamic Studies Online* (2018), Oxford University Press, <http://www.oxfordislamicstudies.com/article/opr/t343/e0266>.

Carmen Cardelle de Hartmann

1. *Petrus Alfonsi. Dialogus. Bd. 1. Kritische Edition mit deutscher Übersetzung*, Edition von Carmen Cardelle de Hartmann, Darko Senekovic und Thomas Ziegler, deutsche Übersetzung von Peter Stotz (Millennio Medievale 116/1), Firenze 2018.
2. "Überlieferungsprozesse: Sammeln – Auswählen – Kanonisieren. Eine Einführung", in: *Mittelalterliches Jahrbuch* 53, 2018, 1–10.
3. "Obscuritas bei Augustin", in: Susanne Köbele, Julia Frick (Hgg.), *wildeckeit. Spielräume literarischer Obscuritas im Mittelalter* (Wolfram-Studien 25), Berlin 2018, 53–89.

Laure Chappuis Sandoz

Michel de L'Hospital. Carmina livre III, édité, traduit et commenté par D. Amherdt, L. Chappuis Sandoz, L. Petris et P. Galand, Genève 2018, 381 p.

Véronique Dasen

1. V. Dasen, T. Haziza (dir.), Dossier thématique "Jeux et jouets", in: *Kentron. Revue pluridisciplinaire du monde antique* 34, 2018, 7–128.
2. V. Dasen, T. Haziza, "Introduction. De l'exposition au dossier thématique", in: *Kentron. Revue pluridisciplinaire du monde antique* 34, 2018, 17–21.
3. "Histoire et archéologie de la culture ludique dans le monde gréco-romain", in: *Kentron. Revue pluridisciplinaire du monde antique* 34, 2018, 23–50.
4. "Ganymède ou l'immortalité en jeu", in: *Kernos. Revue internationale et pluridisciplinaire de religion grecque antique* 31, 2018, 119–140.
5. "Modèles anatomiques tératologiques et cabinets de curiosité antiques", in: *Pallas* 106, 2018, 175–196.
6. "Le jeu, révélateur des sociétés", avec U. Schädler, in: *Dossier Jouer, Textes et Documents pour la Classe* 119, 2018, 28–33.
7. "Amulets, the Body and Personal Agency", in: St. McKie, A. Parker (eds.), *Material Approaches to Roman Magic: Occult Objects and Supernatural Substances*, Oxford 2018, 127–135.
8. "Gemas mágicas antiguas – Estado de la cuestión", avec Á. M. Nagy, in: S. Perea Yébenes, J. Tomás García (eds.), *Glyptós. Gemas y camafeos greco-romanos: arte, mitologías, creencias*, Madrid 2018, 139–178.
9. "Uterine amulets from Graeco-Roman Egypt", in: R. Flemming, N. Hopwood, L. Kassell (eds.), *Reproduction: From Antiquity to the Present Day* (Exhibit 7), Cambridge 2018.
10. "Enfance en péril: sur les traces des maladies infantiles à l'époque romaine", avec Chr. Bourbou, in: *Archeologia* 564, 2018, 58–65.
11. Dossier "Jeux et jouets dans l'Antiquité. A la redécouverte de la culture ludique antique", in: *Archeologia* 571, 2018, 30–43.
12. Notice "Corps féminin" avec L. Bodiou et H. Castelli, in: S. Boehringer, N. Ernoult, V. Sebillotte Cuchet (dir.), *Exposition numérique Sortir du gynécée. Un nouveau regard sur la Grèce antique / Out of the Gynaecium: A New Look at Ancient Greece*, <http://musea.univ-angers.fr/exhibits/show/sortir-du-gynecee>.

Romeo Dell'Era

1. "Une clepsydre *pre-trottola* dans une tombe d'Aldesago (Lugano, Suisse)", in: Lucien Rivet (dir.), *Société Française d'Étude de la Céramique Antique en Gaule – Actes du Congrès de Reims (10-13 mai 2018)*, Marseille 2018, 513–518.
2. "Una stele con iscrizione celtica individuata a Dino (Lugano, Canton Ticino)", in: *Quaderni Ticinesi di Numismatica e Antichità Classiche* 47, 2018, 151–157.

Pierre Ducrey

1. *Polemica, Études sur la guerre et les armées dans la Grèce ancienne*, édité par Sylvian Fachard en collaboration avec l'auteur, Paris 2018, 553 p., 24 pl. hors-texte, 11 ill. dans le texte.
2. Préface de: *La nuit. Imaginaire et réalités nocturnes dans le monde gréco-romain* (Entretiens de la Fondation Hardt 64), Vandœuvres 2018, VII–IX.
3. "Pascal Couchepin", in: Urs Altermatt (Hg.), *Das Bundesratslexikon*, Zürich 2018, 645–651.

Lavinia Galli Milić

Site web <http://achilleid.unige.ch>, en collaboration avec Damien Nelis, Valéry Berlincourt et Jean-Philippe Goldman.

Peter Grossardt

"Der Heroikos des Flavius Philostrat – eine Nachlese", in: *Wiener Studien* 131, 2018, 13–75.

Nikolas Hächler

Yannick Baldassarre, Nikolas Hächler, "Zur Lesung zweier Gewichtsangaben aus Kaiseraugst", in: *Museum Helveticum* 75/1, 2018, 101–104.

Henriette Harich-Schwarzbauer

1. *Johannes Atrochianus*. Text, Übersetzung, Kommentar. Herausgegeben von Christian Guerra, Henriette Harich-Schwarzbauer und Judith Hindermann (Noctes Neolatinae. Neo-Latin Texts and Studies Band 30), Hildesheim 2018.
2. "Alma Johanna König's Der heilige Palast. 'The Rise and Fall of Theodora in the Belletrist of the Wiener Moderns'", in: Sigrid Schottenius Cullhed, Mats Malm (eds), *Reading Late Antiquity*, Heidelberg 2018, 137–155.
3. "Hypatia", in: Christoph Riedweg, Christoph Horn und Dieter Wyrwa (Hgg.), *Philosophie der Kaiserzeit und der Spätantike*, Bd. 5,3, Basel 2018, 1892–1898.
4. "Querela missae – Die Klage der Messe", in: *Johannes Atrochianus*. Text, Übersetzung, Kommentar. Herausgegeben von Christian Guerra, Henriette Harich-Schwarzbauer und Judith Hindermann, Hildesheim 2018, 46–93.

Sabine Huebner

1. J. Haldon, H. Elton, Sabine R. Huebner, A. Izdebski, L. Mordechai, T. Newfield, "Plagues, climate change and the end of an empire. A response to Kyle Harper's *The Fate of Rome: (1) Climate*", *History Compass*, 2018, <https://doi.org/10.1111/hic3.12508>.
2. J. Haldon, H. Elton, Sabine R. Huebner, A. Izdebski, L. Mordechai, T. Newfield, "Plagues, climate change and the end of an empire. A response to

- Kyle Harper's *The Fate of Rome: (2) Plagues and a crisis of empire*", *History Compass*, 2018, <https://doi.org/10.1111/hic3.12506>.
3. J. Haldon, H. Elton, Sabine R. Huebner, A. Izdebski, L. Mordechai, T. Newfield, "Plagues, climate change and the end of an empire. A response to Kyle Harper's *The Fate of Rome: (3) Disease, agency and collapse*", *History Compass*, 2018, <https://doi.org/10.1111/hic3.12507>.
 4. "Frauen und Schriftlichkeit im römischen Ägypten", in: A. Kolb (Hg.), *Literacy in ancient everyday life – Schriftlichkeit im antiken Alltag*, Berlin 2018, 163–178.

Tanja Itgenshorst

"L'enseignement de l'histoire de l'Antiquité gréco-romaine à l'Université de Fribourg (1889–2019): bilan et perspectives" (mit Cédric Brélaz), in: Sandrine Ducaté (éd.), *Avenue de Rome. Fribourg en quête de racines antiques*, Fribourg 2018, 141–157.

Adrienne Lezzi-Hafter

1. "Exekias und Bloesch im Profil", in: Chr. Reusser, M. Bürge (Hgg.), »*Exekias hat mich gemalt und getöpft*«, Ausstellungskatalog Archäologische Sammlung Universität Zürich 09.11.18–31.03.19, Zürich 2018, 102–111.
2. "Caresser la bouteille. Tönerne Silen-Plastiken aus Westgriechenland", in: T. Korkut, B. Özen-Kleine (Hgg.), *Festschrift für Heide Froning*, Istanbul 2018, 201–212.

Alessandra Lukinovich

1. "Florent Chrestien pindarise sous la houlette d'Henri Estienne. Un Psaume des montées en vers grecs (*Ps. 127* hébreu) dans la version publiée en 1566 et dans un autographe", in: Janika Päll, Ivo Volt (eds.), *Hellenostephanos. Humanist Greek in Early Modern Europe*, Tartu 2018, 260–298.
2. "Homère, *Ὀδύσσεια* (*Odyssée*)" et "Théophraste, *De historia et causis plantarum*", in: Michael Jakob (éd.), *Des jardins & des livres* (catalogue de l'exposition présentée à la Fondation Martin Bodmer, Cologny, Genève, du 28.4. au 9.9.2018), Genève 2018, 104–105 et 110–111.

Francesco Massa

1. F. Massa (ed.), *Mystery Cults and Heresies in the Roman Empire: Polemics, Identities, and Interactions*, in: *Religion in the Roman Empire* 4/2, 2018.
2. "Mystery Cults in Epiphanius' *Panarion*: Tracing the Link between Heresy, Philosophy, and Ritual", in: *Religion in the Roman Empire* 4/2, 2018, 353–375.
3. "Le mythe fait-il les mystères? Interprétations chrétiennes des mystères égyptiens (II^e-IV^e siècles)", in: *Revue de l'histoire des religions* 235/4, 2018, 701–722.
4. "Vettio Agorio Pretestato: aristocrazia romana, culti orientali e cristianesimo", in: C. Bonnet et al. (a cura di), *Roma città degli dèi. La capitale dell'impero come laboratorio religioso*, Roma 2018, 63–76.
5. "Lo sguardo cristiano sui culti orientali", in: C. Bonnet et al. (edd.), *Roma città degli dèi. La capitale dell'impero come laboratorio religioso*, Roma 2018, 343–354.
6. "La construction de l'imaginaire delphique chez les auteurs chrétiens (fin II^e-début V^e siècles)", in: J.-M. Luce (éd.), *Delphes dans la littérature d'Homère à nos jours*, Paris 2018, 135–156.

7. "Compétitions littéraires et concurrences religieuses autour de Dionysos: païens et chrétiens au IV^e siècle", in: F. Chapot et al. (éds.), *Figures mythiques et discours religieux dans l'Empire gréco-romain*, Turnhout 2018, 209–223.

Jan Meister

"Klatsch, Gerüchte und *fama* als moralisches Kapital im spätrepublikanischen und frühkaiserzeitlichen Rom", in: E. Hartmann, S. Page, A. Thurn (Hgg.), *Moral als Kapital im antiken Athen und Rom*, Stuttgart 2018, 95–116.

Orlando Poltera

1. "Les corneilles, l'aigle et Hiéron: les attaques supposées de Pindare contre ses rivaux", in: S. David, C. Daude, C. Muckensturm-Pouille (éds.), *Le déploiement du sens: actualité des commentaires anciens à la poésie grecque*, Presse universitaires de Franche-Comté 2018, 217–232.
2. "La philologie classique: pilier incontesté au tout début de l'Université de Fribourg?", in: *Avenue de Rome. Fribourg en quête de racines antiques*, dir. S. Ducaté, Fribourg 2018, 127–140.

Christoph Riedweg

1. Ch. Riedweg, Ch. Horn, D. Wyrwa (Hgg.), *Die Philosophie der Antike 5: Philosophie der Kaiserzeit und der Spätantike* (Grundriss der Geschichte der Philosophie, begründet von Friedrich Ueberweg, völlig neu bearbeitete Ausgabe), Basel 2018.
2. "§ 2. Philosophische Quellenlage für kaiserzeitliche und spätantike Autoren", "§ 6. Hauptsächlich literarische Gattungen philosophischer Wissensvermittlung und Methoden der Textinterpretation in historischer Perspektive" (zusammen mit I. Männlein-Robert), "§ 107. Überblick" (Einleitung zum neunten Kapitel über Hermetische und Orphische Literatur, «Chaldäische Orakel», Theosophien), "§ 119. Kaiser Julian", "§ 126. Makarios Magnes" und "§ 134. Kyrill von Alexandrien", in: Ch. Riedweg, Ch. Horn, D. Wyrwa (Hgg.), *Die Philosophie der Antike 5: Philosophie der Kaiserzeit und der Spätantike* (Grundriss der Geschichte der Philosophie, begründet von Friedrich Ueberweg, völlig neu bearbeitete Ausgabe), Basel 2018, 9–14. 64–83. 1153f. 1396–1408. 1518–1521. 1586–1596.
3. "Das Origenes-Problem aus der Sicht eines Klassischen Philologen", in: B. Bäbler, H.-G. Nesselrath (Hgg.), *Origenes der Christ und Origenes der Platoniker* (SERAPHIM 2), Tübingen 2018, 13–39.

Alessandra Rolle

"L'importanza del confronto. Un'analisi di Sen. *contr.* 10.4.23", in: *Maia* 70, 2018, 42–49.

Karin Schlapbach

"La danse entre polymorphie et métaphore. L'épisode de la danse des *Actes de Jean* dans son contexte littéraire", in: *Apocrypha* 29, 2018, 35–58.

Stefanie Schmidt

1. "... und schicke mir 10 Körner Pfeffer. Der Binnenhandel mit Pfeffer im römischen, byzantinischen und frühislamischen Ägypten", in: K. Ruffing, K. Dross-Krüpe (Hgg.), *Festschrift für Hans-Joachim Drexhage zum 70. Geburtstag*, Wiesbaden 2018, 85–105.
2. "P.Bas. II Pahl. 1 – A look behind the text (recto and verso)", in: *Archiv für Papyrussforschung* 64/2, 2018, 324–342.
3. "Bischof Joseph I-III von Syene. Inschriften, Tonlämpchen und ein Ostrakon mit einem Beitrag von R. Duttenhöfer", in: *JJP* 48, 2018, im Druck.

Paul Schubert

1. "BGU III 829: une lettre du préfet Gaius Vibius Maximus", in: *Chronique d'Égypte* 93, 2018, 130–144.
2. "Warrants: some further considerations on their typology", in: *Bulletin of the American Society of Papyrologists* 55, 2018, 253–274.
3. "Who needed Writing in Graeco-Roman Egypt, and for what purpose ? Document Layout as a Tool of Literacy", in: A. Kolb (ed.), *Literacy in Ancient Everyday Life*, Berlin/Boston 2018, 335–350.

Undine Stabrey

"Weltfragment. Von den Dingen in den Archiven zu den Archiven in den Dingen", in: E. Knopf, S. Lembcke, M. Recklies (Hgg.), *Archive dekolonialisieren. Praktiken medialer und epistemischer Transformationen in Kunst, Design, Film*, Bielefeld 2018, 177–191.

Peter Stotz

1. Übersetzung der Briefe aus der Korrespondenz Bullingers / wissenschaftliches Lektorat, in: Luca Beeler et al. (Hg.), *Nüwe Zyttungen. Der Briefwechsel des Reformators Heinrich Bullinger*, Zürich 2018.
2. Deutsche Übersetzung in: Carmen Cardelle de Hartmann et al. (Hg.), *Petri Alfonsi Dialogus 1: Kritische Edition mit deutscher Übersetzung*, Firenze 2018.
3. "'Vestigia Trinitatis' – der dreieinige Gott in der Lebenswelt. Zu einer Konstante mittelalterlichen Denkens", in: Francesco Mosetti Casaretto (a cura di), *Il favore di Dio. Metafore d'elezione nelle letterature del medioevo*, Alessandria 2018, 12–39.
4. "Castellios neues lateinisches Sprachkleid für die Bibel – was hat es dem *sermo piscatorius* voraus?", in: Barbara Mahlmann-Bauer (Hg.), *Sebastian Castellio (1515–1563) – Dissidenz und Toleranz*, Göttingen 2018, 103–129.
5. "Spectres et apparitions surnaturelles: entre les machinations des démons et la puissance de Dieu. La version latine du *Von Gespänsten* de Ludwig Lavater (1570)", in: Françoise Fery-Hue, Fabio Zinelli (éds.), *Habiller en latin. La traduction de vernaculaire en latin entre moyen âge et renaissance*, Paris 2018, 111–137.

Lukas Thommen

1. "Athen zur Zeit des Exekias", in: Ch. Reusser, M. Bürge (Hgg.), *»Exekias hat mich gemalt und getöpft«*, Zürich 2018, 13–16.
2. "Pausanias und die Frühgeschichte Lakoniens", in: *Hermes* 146/1, 2018, 76–89.

Jean-Yves Tilliette

1. "Le *Laborintus* d'Évrard l'Allemand, ou le roman familial d'un grammairien mélancolique", in: Giancarlo Alessio, Domenico Losappio (a cura di), *Le poetriae del medioevo latino. Modelli, fortuna, commenti*, Venezia 2018, 225–256.
2. "La réception de la poésie épique médiolatine: ses heurs et ses malheurs", in: *Mittelateinisches Jahrbuch* 53/2, 2018, 187–204.
3. "Les cinq sens, le moyen âge et nous. A propos de quelques ouvrages récents", in: *Romania* 136, 2018, 196–206.
4. "De la prose au vers: l'*Ovide moralisé* traducteur de Hugues de Fouilloy", in: Marylène Possamaï-Perez (éd.), *Ovidius explanatus. Traduire et commenter les Métamorphoses au Moyen Âge*, Paris 2018, 67–97.
5. "Jean de Salisbury poète", in: Christophe Grellard, Frédérique Lachaud (éds.), *Jean de Salisbury, Nouvelles lectures, Nouveaux enjeux*, Firenze 2018, 71–92.
6. "La postérité médiévale du genre philosophico-littéraire du Banquet: quelques hypothèses", in: Bruno Laurioux et al. (éds.), *Le Banquet. Manger, boire et parler ensemble (XII^e-XVII^e siècles)*, Firenze 2018, 3–22.
7. "Quelques avatars médiévaux de la légende d'Orphée", in: Françoise Graziani, Arnaud Zucker (éds.), *Mythographie de l'étranger*, Paris 2018, 345–366.
8. "Face au matin du monde: les hommes du Moyen Âge devant la Création", in: *Séance solennelle de rentrée des Cinq Académies. Mardi 23 octobre 2018*, Paris 2018, 43–49.
9. "Premessa: Miroirs de parchemin? Introduction au colloque", in: Patrizia Stoppacci (a cura di), *Collezioni d'autore nel Medioevo. Problematiche intellettuali, letterarie e ecdotiche*, Firenze 2018, VII–XII.

Danielle van Mal-Maeder

1. [Quintilien]. *Le malade racheté*. Grandes déclamations, 5. Texte, traduction et notes, Cassino 2018.
2. *Eloquentiae itinera*, édité par A. Casamento, D. van Mal-Maeder, L. Pasetti, *Maia* 1, 2018.
3. "Quand Démosthène déclame en latin: Ps. Quint. *Decl.* 339", in: A. Casamento, D. van Mal-Maeder, L. Pasetti (éds.), *Eloquentiae itinera*, *Maia* 1, 2018, 140–148.

Andreas Willi

1. *Origins of the Greek Verb*, Cambridge 2018.
2. "Mars Gradivus", in: D. Gunkel et al. (eds.), *Vina Diem Celebrant: Studies in Linguistics and Philology in Honor of Brent Vine*, Ann Arbor/New York 2018, 448–458.

Fabian Zogg

1. "Die *Copa* in Vindolanda? Überlegungen zu einem möglichen Vergil-Zitat in T. Vindol. 4.856", in: *Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik* 206, 2018, 48–52.
2. "*Carmina Virgilii mitte minora, precor*. Die Überlieferung der *Appendix Vergiliana* im Mittelalter", in: *Mittelateinisches Jahrbuch* 53, 2018, 27–45.

b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

David Amherdt

1. La littérature latine (poésie et prose) des humanistes suisses du XVI^e siècle.
2. Coédition des *Carmina* de Michel de L'Hospital (Université de Neuchâtel).

Jean-Jacques Aubert

Restauration du Château de Rochefort (NE), sous l'égide de l'AACRO en collaboration avec l'Office du Patrimoine et de l'Archéologie du canton de Neuchâtel (avec fouille-école des universités, août 2018 et août 2019, sous la conduite de J. Bujard et Chr. De Reynier).

Ulrike Babusiaux

1. Handbuch des römischen Privatrechts (Kollektivwerk in 2 Bänden).
2. Römisches Erbrecht (im Verhältnis zum Fiskalrecht).
3. Rezeptionsgeschichte der *condictio*.

Lorenz E. Baumer

1. Kroton – Espace et cultures urbains et ruraux en Grande Grèce. En collaboration avec la Surintendance de la Calabre, Office territorial de Crotone et de la Sila.
2. Les sculptures romaines de Narbonne (Académie des Inscriptions et Belles Lettres, Nouvel Espérandieu, en collaboration avec F. Queyrel, EPHE).
3. La sculpture grecque de la première moitié du 4^e siècle (projet de publication).
4. La réception de l'art antique du 15^e au 19^e s. (divers projets d'enseignement, en collaboration avec l'Unité d'Histoire de l'art, etc.).
5. Les collections de moulages à Genève.
6. Projet Lilybée. Fouilles et recherches archéologiques en Sicile occidentale. En collaboration avec A. Mistretta et la Regione Sicilia.
7. Rome en Chine – Témoignages archéologiques pour une relation à longue distance. En collaboration avec l'Institut d'archéologie et de muséographie de l'Université de Renmin (Pékin).
8. Les navires de Gela.

Valéry Berlincourt

1. Monographie: *Réécriture et auto-allusion dans les poèmes politiques de Claudien* (projet FNS Ambizione, Universität Basel, <http://p3.snf.ch/project-148064>).
2. Edition critique numérique de l'*Achilléide* de Stace, en collaboration avec Damien Nelis, Lavinia Galli Milić, Jean-Philippe Goldman (projet FNS "Towards a digital edition of the *Achilleid* of Statius", dir. Damien Nelis, Université de Genève, <http://p3.snf.ch/project-170010>).
3. Monographie: *Imprimer une épopée classique: l'évolution du texte de la Thébaïde de Stace entre l'époque humanistique et l'aube de la philologie moderne*, Leiden [etc.] (Mnemosyne supplements).
4. Stace, *Thébaïde*, livre 3: édition, traduction et commentaire.
5. Miscellanées philologiques de la Renaissance.

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

Anton Bierl

1. *Homer, Ilias-Gesamtkommentar, Basler Kommentar (BK)* unter der Leitung von Prof. A. Bierl und Prof. em. J. Latacz; Hrsg. A. Bierl / J. Latacz bei Walter de Gruyter.
2. Herausgabe und Organisation einer Übersetzung ins Englische von *Homer, Ilias-Gesamtkommentar, Basler Kommentar (BKE)*; *General Editor of the English Edition: Prof. Dr. Douglas Olson*.
3. Buchprojekt: *Youth in Fiction* (zum antiken Roman).
4. Übersetzung und kleine Kommentierung von Sappho (für Reclam).

Margarethe Billerbeck

1. Rezeption von Stephanos von Byzanz, *Ethnika*, im Quattrocento (Ermolao Barbaro, Angelo Poliziano).
2. Studien zum Grammatiker Herodian.

David Bouvier

1. Projet FNS: "Le devenir numérique d'un texte fondateur: l'Illiade et le Genavensis Græcus 44".
2. Projet SVAW/ASEA avec Thomas Späth, Jens Bartels et al.: "Schweizerische Altertumswissenschaften für das 21. Jahrhundert".

Cédric Brélaz

1. *Creating Order – An Urban History of Polycentric Governance in Europe from Antiquity to the 20th Century*: projet de recherche dirigé avec Prof. Thomas Lau (Geschichte der Neuzeit, UNIFR).
2. *Civic Identity and Civic Participation in Late Antiquity and the Early Middle Ages*: projet de recherche dirigé avec Prof. Els Rose (Utrecht University).
3. *Histoire et épigraphie du site archéologique de Philippes (Grèce) – Patrimoine mondial de l'UNESCO*: publication du *Corpus des inscriptions grecques et latines de Philippes* (en collaboration avec l'École française d'Athènes et le Service archéologique grec).

Claude Calame

1. Rédaction de *Formes de la mémoire politique et culturelle en Grèce classique: mythe, histoire, poétique*.
2. Nouvelle édition des deux volumes de *Les Chœurs de jeunes filles* (Belles Lettres).
3. Essai sur *Les voix de l'Orphisme: chant, poésie, écriture, initiation*.

Valentina Calzolari Bouvier

1. Membre du projet *International Lexicon of Philological Terminologies* (Princeton University Press) co-dirigé par A. Eusterschulte (Freie Universität, Berlin), M. Kern (Princeton University), G. Most (University of Chicago – Scuola Normale di Pisa); responsable de la section arménienne, depuis septembre 2018.
2. Préparation d'un volume collectif sur "Les arts libéraux et les sciences dans l'Arménie ancienne et médiévale".

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

3. Traductions arméniennes des commentaires philosophiques néoplatoniens grecs. Dans ce cadre, co-direction, avec J. Barnes, des *Commentaria in Aristotelem Armeniaca* (Philosophia Antiqua, Brill).
4. Littérature apocryphe chrétienne. Dans ce cadre, co-direction du *Corpus Christianorum Series Apocryphorum*, Brepols, dans le cadre des activités du comité de l'AELAC.

Carmen Cardelle de Hartmann

Petri Alfonsi Dialogus (Kommentarband).

Laure Chappuis Sandoz

1. Coédition, traduction et commentaire des *Carmina* de Michel de L'Hospital (projet FNS, Université de Neuchâtel).
2. Poésie latine et genres littéraires.
3. Littérature érotique.

Véronique Dasen

1. ERC Advanced *Locus Ludi. The Cultural Fabric of Play and Games in Classical Antiquity*, <https://locusludi.ch/>.
2. Projet FNS Core *To be a Child in Roman Aventicum (1st-3rd c. AD). Evidence on Health, Disease and Feeding Practices from Bioarchaeology and Stable Isotope Analysis* (dir. V. Dasen and S. Loesch), Bern, Institute of Forensic Studies (2016–2019).
3. Histoire du corps (publication des traités de divination corporelle de Mélampous avec M. Casevitz et S. Costanza, CUF; Réseau thématique Universités de Rennes 2, Poitiers, Nantes, Lausanne, Fribourg).
4. *Campbell Bonner Magical Gems Project*, Musée des Beaux-Arts, Budapest.

Romeo Dell'Era

1. *Le iscrizioni romane del Canton Ticino*, projet d'édition d'un corpus épigraphique.
2. *Usi e forme della comunicazione epigrafica nelle Alpi centrali in età romana*, projet FNS Doc.CH, Université de Lausanne (dir. Dr. Michel Aberson, MER), Sapienza Università di Roma (dir. Prof. Gian Luca Gregori), 2018–2022.

Lavinia Galli Milić

Édition critique numérique de l'*Achilléide* de Stace dans le cadre du projet FNS "Towards a digital edition of the *Achilleid* of Statius", dirigé par D. Nelis (Université de Genève).

Nikolas Hächler

Habilitationsprojekt "Katastrophen und Staatsreform unter Kaiser Herakleios (610–641)".

Henriette Harich-Schwarzbauer

Senecas *Consolationes* und ihre Rezeption.

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

Gerlinde Huber-Rebenich

"Lege Iosephum!" Ways of Reading Josephus in the Latin Middle Ages (SNF-Sinergia in Kooperation mit Katharina Heyden und René Bloch; p3.snf.ch/project-180217#).

André Hurst

Recherches sur Pindare.

Tanja Itgenshorst

1. "Memory – Archeology – Identity": Panel beim 23. Weltkongress des International Committee for the Historical Sciences (ICHS – CISH), 2020 in Poznan (Organisation in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sebastian Brather, Archäologie für Frühgeschichte und Mittelalter, Universität Freiburg/Breisgau): Antragstellung über die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte im Januar 2017, Bewilligung als *Major Theme* durch ICHS ist erfolgt.
2. "Im Spiegel der Republik – die *Facta et Dicta Memorabilia* des Valerius Maximus: Vollständige Neuübersetzung mit historischem Kommentar": Projekt mit vierjähriger Laufzeit, Bewilligung durch den Schweizerischen Nationalfonds im Frühjahr 2019 (Beitrag Nr. 100015_185282).
3. "Les fabriques de la norme dans le monde grec": Internationales Kolloquium zur Entstehung und Verbreitung von Normen im archaischen, klassischen und hellenistischen Griechenland (in Vorbereitung, geplant für die nähere Zukunft).

Brigitte Maire

1. Édition, traduction et commentaire du *De medicina* de Celse.
2. Édition, traduction et commentaire de Mustio.
3. Éditions de traités médicaux.
4. Gynécologie antique.
5. Ecdotique.
6. Langue technique, lexique médical.
7. Concordance du *De medicina* de Celse.

Francesco Massa

1. Projet Eccellenza (FNS): "Les compétitions religieuses dans l'Antiquité tardive: un laboratoire de nouvelles catégories, taxinomies et méthodes" (2019–2023).
2. Membre du projet "Dieux de Rome et du monde romain. Leur mode d'actions et leurs réseaux de relations en contexte culturel" (Université de Liège).

Jan Meister

1. "Herrscherkörper in den Monarchien der Spätantike und des frühen Mittelalters" (SNF Eccellenza-Projekt, ab September 2019 angesiedelt an der Universität Bern).
2. Mitgliedschaft im wissenschaftlichen Netzwerk der DFG "Interner Krieg: Gesellschaft, soziale Ordnung und politischer Konflikt in der Antike" (Leitung: Henning Börm, Johannes Wienand, Carsten Hjort Lange).

Arlette Neumann-Hartmann

1. "Pindar und Bakchylides" (ab 2008) für die Zeitschrift *Lustrum* (Fortsetzung des Berichts, der im *Lustrum*-Band 52, 2010, erschienen ist).

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

2. Studie zu Pausanias als sporthistorische Quelle.
3. Studien zu Stephanos von Byzanz.

Orlando Poltera

1. Übersetzung der Pindarscholien auf Deutsch.
2. Unmetrische Eigennamen auf griechischen Inschriften.
3. Ovid und seine Vergestaltung / sprachmusikalische Rhythmisierung.

Christoph Riedweg

Philosophie für die Polis. Akten des 5. Internationalen Kongresses der Gesellschaft für Antike Philosophie (GANPH) (Beiträge zur Altertumskunde), de Gruyter.

Alessandra Rolle

1. *Déclamations et intertextualité. Discours d'école en dialogue*, Bern: Peter Lang, avec Danielle van Mal-Maeder et Julien Pingoud (à paraître en 2019).
2. Edition commentée des *Antiquités divines* de Varron.
3. *Pseudopythagorica* à Rome.
4. Rhétorique et déclamation latine.

Karin Schlapbach

1. Tanz und Narrativität (in Zusammenarbeit mit Dr. Laura Gianvittorio, Wien).
2. Quellen des Erzählens: Ruhe und Bewegung als Motoren literarischen Schaffens.
3. Beteiligung an der Planung eines internationalen Forschungsprojekts zur Spätantike unter der Leitung von Prof. D. Shanzer (Wien) bei der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Stefanie Schmidt

Habilitationsprojekt "Die Wirtschaft Assuans zwischen byzantinischer und frühislamischer Zeit auf Basis von Papyri, Ostraka, Inschriften und der archäologischen Evidenz".

Paul Schubert

"The architecture of Greek documentary papyri", financé par le FNS, n° 182205. Financement d'une thèse de doctorat préparée par Mme Lavinia Ferretti; deux chercheuses postdoc à 80%: Mmes Susan Fogarty et Elisa Nury.

Undine Stabrey

1. Benutzeroberfläche des Seins und Form der Zeit. Zur Bedingung von Bildung. (2014–2019). Von Catal Hüyük bis Digitalität – Prognostik über Geschichte. Innovationsforschung FHNW
2. Salat und Sein. Veganzeit und Weltbild. Pflanzenwahrnehmung und epistemisches Hindernis von Antike bis Netzzeit. Minimonographie voraussichtlich Herbst/Winter bis 2020.

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

Peter Stotz

1. *Betreuung des Mittellateinischen Wörterbuches bis zum ausgehenden 13. Jahrhundert* als Vorsitzender des Projektausschusses Mittellateinisches Wörterbuch bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.
2. Mitbetreuung des *Novum glossarium mediae Latinitatis* als Mitglied des Comité de rédaction.

Jean-Yves Tilliette

1. Édition, traduction française et commentaire de l'*Alexandreis* de Gautier de Châtillon (à paraître aux Éditions Brepols, coll. "Témoins de notre histoire").
2. Édition, traduction française et commentaire du *Policraticus* de Jean de Salisbury (avec C. Giraud, C. Grellard, F. Lachaud, E. Marguin-Hamon et D. Poirel) – à paraître aux Éditions des Belles lettres en 2020.
3. *La Scuola di Chartres. Opere di Gugilemo di Conches, Teodorico di Chartres, Bernardo Silvestre e Alano di Lilla* (avec F. Santi et I. Caiazzo) – à paraître dans la collection de textes classiques de la Fondazione Lorenzo Valla en 2021.

Danielle van Mal-Maeder

1. La déclamation antique.
2. Sénèque le Père, *Suasoires* 6 et 7: traduction et notes (projet en collaboration avec Lyon, Paris Sorbonne, Grenoble).
3. Les "progymnasmata" entre hier et aujourd'hui.

Fabian Zogg

1. Habilitationsprojekt mit dem Arbeitstitel "Vergils Œuvre: Studien zur Deutung eines Gesamtwerks".
2. Zweisprachige Ausgabe griechischer Kleinenepen (Sammlung Tusculum, erscheint im Mai 2019) als Projektleiter, gemeinsam mit Prof. Manuel Baumbach (Bochum) und Prof. em. Horst Sitta (Zürich).

c. Colloques et congrès prévus / Tagungen und Kongresse 2019/20

David Amherdt

30.–31.01.2020: La littérature latine des humanistes suisses au XVI^e s.: Glareanus, Gessner et les autres, Université de Fribourg.

Ulrike Babusiaux

September 2020: Rechtshistorikertag in Zürich.

Lorenz Baumer

Plusieurs colloques en préparation dans le cadre du programme doctoral "Identités antiques" (avec le soutien de swissuniversities).

David Bouvier

2019: Le Genavensis 44 et sa paraphrase.

Cédric Brélaz

13.–14.03.2020: avec Prof. Thomas Lau (Université de Fribourg), Colloque "Creating Order – An Urban History of Polycentric Governance in Europe from Antiquity to the 20th Century", Université de Fribourg.

Valentina Calzolari-Bouvier

31.05.–1.06.2019: 2nd Workshop international "Nouvelles recherches sur l'Arménie ancienne" (atelier genevois pour les étudiant-e-s de Master, les doctorant-e-s et les post-doctorant-e-s). Avec I. Tinti (coordinatrice de la rencontre), S. Scarpellini, F. Alpi, d'entente avec l'Unité d'archéologie antique (Prof. L. Baumer).

Véronique Dasen

13.03.2019: ERC Workshop, University of Fribourg, *Play, Rites and Religion*.

16.04.2019: ERC Workshop, University of Fribourg, *Pollux, Onomasticon. About Play and Games*.

1.05.2019: ERC Workshop University of Fribourg, *Tabulae Lusoriae. From Ancient Egypt to Late Antiquity*.

17.05.2019: ERC Workshop University of Fribourg, *Play, Game and Cultural Heritage*.

19.07.2019: *Ludique! Jouer dans l'Antiquité*, Exposition, Lyon, Musée gallo-romain Lugdunum (20.7.–1.12.2019).

4–5.10.2019: ERC Workshop, co-organisé avec Typhaine Haziza, University of Caen-Normandie (GIS Jeu et société), *Violence(s) & Jeu(x), de l'Antiquité à nos jours*.

Nikolas Hächler

07.06.2019: Zusammen mit Ulrich Eigler und Anita Harangozó: Formen und Funktionen der Inszenierung materiellen Reichtums durch Mitglieder der römischen Oberschichten (1. Jh. v. Chr. – 5. Jh. n. Chr.); Panelbeitrag an den 5. Schweizerischen Geschichtstagen, Zürich.

11.07.2019: Zusammen mit Matthias Hächler: Religious Pluralism in the Roman Empire (1st-5th century A.D.); Special Workshop am IVR-World-Congress, Luzern.

Gerlinde Huber-Rebenich

20.–21.9.2019: Tagung der "Arbeitsgemeinschaft Lateinisches Mittelalter" (= AGLMA), Bern.

Tanja Itgenshorst

August 2020: Panel beim 23. Weltkongress des International Committee for the Historical Sciences (ICHS – CISH) in Poznan (PL): s.o. unter b).

Brigitte Maire

23.–25.09.2019: *Écriture, réécriture ou citation: les procédés de composition des textes médicaux antiques*, coorganisé avec Nathalie Rousseau (Sorbonne Université & Section d'archéologie et des sciences de l'Antiquité, Université de Lausanne), Université de Lausanne.

Francesco Massa

21.06.2019: *Stephanephoria. Honorer les dieux, couronner un parcours*, Journée d'études offerte à Nicole Belayche, Université Toulouse – Jean Jaurès.

25.–29.06.2019: *Classical mythologies in Christian, Jewish and Islamic sources*, Panel à la 17th Annual Conference of the European Association for the Study of Religions (EASR), Université de Tartu.

Christoph Riedweg

12.–14.02.2020: Demokratie und Populismus in der Antike und heute (zusammen mit Riccarda Schmid und Andreas Victor Walser).

Alessandra Rolle

27.05.2019: "Repenser la religion à Rome: crise de la République et représentation des dieux", Université de Lausanne.

28.–30.11.2019: "Les Enfers: allers et retours", Université de Lausanne (co-organisé avec Olivier Thévenaz).

Karin Schlapbach

18.–19.06.2019: The dance of priests, *matronae*, and philosophers: Aspects of dance culture in Rome and the Roman empire, University of Fribourg.

14.–16.11.2019: Altertumswissenschaften im 21. Jahrhundert – Études classiques face au 21^e siècle, Freiburg, Franziskanerkloster.

19.05.2020: Studientag zu M. Foucault, *Les aveux de la chair*, Paris 2018, Universität Freiburg.

Stefanie Schmidt

Dezember 2020: "ConText II. Greek, Coptic and Arabic Sources from Aswan, Elephantine, Dayr Anba Hadra and Qasr Ibrim", Berlin.

Danielle van Mal-Maeder

7.–8.05.2020: "L'orateur imaginé. Formation des identités et diffusion des réputations chez les acteurs de la parole publique, de l'Antiquité à nos jours", colloque international à Lausanne et Genève, en collaboration avec Estelle Doudet, Cinthia Meli, Marcel Burger.

2020: Colloque sur les "Progymnasmata", avec Emmanuelle Danblon, Bruxelles.

d. Personalia

[Nouvelles fonctions institutionnelles, changements de statut en 2018/19 /
Neu aufgenommene institutionelle Aufgaben oder Statusänderungen im Jahr 2018/19]

Ulrike Babusiaux

- Seit 2018 (Erscheinungsdatum) Mitherausgeberin der Savigny-Zeitschrift für Rechtsgeschichte, romanistische Abteilung.

Lorenz Baumer

- Membre du conseil scientifique de l'Ecole pratique des hautes études EPHE, Paris.

Valéry Berlincourt

- Président du comité de l'enseignement du néo-latin au sein de l'*International Association for Neo-Latin Studies* (depuis 2018).

Anton Bierl

- Honorary Fellow der Fondazione Lorenzo Valla (seit Nov. 2018).

David Bouvier

- Membre de la Commission SHS-3, FNRS Bruxelles.

Cédric Brélaz

- Membre du Bureau et Trésorier de l'Association Internationale d'Épigraphie Grecque et Latine (AIEGL), 2018–.

Valentina Calzolari Bouvier

- Réélue Présidente de l'Association Internationale des Études Arméniennes (AIEA), en décembre 2018.
- Réélue Présidente de l'Association pour l'Étude de la Littérature Apocryphe Chrétienne (AELAC) en juillet 2018.

Carmen Cardelle de Hartmann

- Delegierte der SAGW bei der Union Académique Internationale (seit 2016).

Laure Chappuis Sandoz

- Dès août 2018, directrice de l'Université du 3e âge de l'Université de Neuchâtel.

Véronique Dasen

- Membre de la commission *Fonds national suisse FA-IZ, Interdisciplinary and International Cooperation*.

Pierre Ducrey

- Directeur, Fondation Hardt pour l'étude de l'Antiquité classique.
- Vice-président, Fondation de l'École suisse d'archéologie en Grèce.
- Délégué de la Fondation Philanthropique Famille Sandoz au programme pour la relève universitaire.
- Officier de l'Ordre national de la Légion d'honneur.

Henriette Harich-Schwarzbauer

- Wissenschaftlicher Beirat: Cicero. Studies on Roman Thought and its Reception (De Gruyter).
- Wissenschaftlicher Beirat: Bibliothek der lateinischen Literatur der Spätantike (BLLS; Franz Steiner Verlag).

André Hurst

- Membre de la rédaction de la revue GAIA (Grenoble).

Tanja Itgenshorst

- Seit Februar 2018: ordentliche Professorin.
- Seit August 2018: Vizedekanin der Philosophischen Fakultät der Université de Fribourg.

Francesco Massa

- Depuis janvier 2019: Professeur assistant, Département d'histoire, Université de Fribourg.

Jan Meister

- Ernennung zum Privatdozenten durch die Philosophische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.
- Wintersemester 2018/19 und Sommersemester 2019: Vertretung einer W3-Professur für Alte Geschichte an der Eberhard Karls Universität Tübingen (Lehrstuhl Mischa Meier).

Christoph Riedweg

- Vorsitzender des ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich, UZH.

Alessandra Rolle

- Depuis avril 2018: Abilitazione Scientifica Nazionale, II fascia, aux fonctions de professeur associé en Langue et littérature latines (équivalent italien de l'*Habilitation*).
- Depuis août 2018: Première Assistante en latin à la Faculté de Lettres de l'Université de Lausanne.
- Depuis septembre 2018: Participation au projet de collaboration entre Université de Lausanne et Université libre de Bruxelles "Rhétorique, argumentation, communication: les progymnasmata entre hier et aujourd'hui".
- Depuis novembre 2018: participation au projet de recherche "Pseudopythagorica: stratégies du faire croire dans la philosophie antique" piloté par le Laboratoire d'excellence Hastec en collaboration avec le Laboratoire d'études sur les monothéismes et le Centre Jean-Pépin.

Karin Schlapbach

- Präsidentin der SVAW, gewählt in der Generalversammlung vom 5. Mai 2018.
- Präsidentin der Kommission der lateinischen Wörterbücher bei der SAGW.
- Présidente du Groupe suisse d'études patristiques (GSEP).

Stefanie Schmidt

- Geschäftsleiterin des ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich.

Jean-Yves Tilliette

- Promu officier de l'Ordre des Palmes académiques par décret du 11 juillet 2018.
- Élu membre du conseil scientifique de l'École française de Rome.

b. Instituts universitaires et autres institutions / Universitätsinstitute und weitere Institutionen

AUGST

Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, 4302 Augst, Tel. 061 552 22 22,
mail@augusta-raurica.ch, www.augustaurica.ch

AVENCHES

Site et Musée romains Avenches, Case postale 58, 1580 Avenches,
Tel. 026 557 33 00, musee.romain@vd.ch, www.aventicum.org

BASEL

Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, St. Alban-Graben 5, 4010 Basel,
Tel. 061 201 12 12; info@antikenmuseumbasel.ch, www.antikenmuseumbasel.ch

Skulpturhalle Basel, Mittlere Strasse 17, 4056 Basel, Tel. 061 260 25 00,
sh@skulpturhalle.ch, www.antikenmuseumbasel.ch

Universität Basel, Departement Altertumswissenschaften, Petersgraben 51, 4051
Basel, Tel. 061 207 17 00, sekretariat-depaw@unibas.ch (Departementsverwaltung),
<https://daw.philhist.unibas.ch>

Fachbereiche:

- Ägyptologie, Tel. 061 207 23 40, aegyptologie@unibas.ch,
<https://aegyptologie.philhist.unibas.ch>
- Alte Geschichte, Tel. 061 207 12 50, altegeschichte@unibas.ch,
<https://altegeschichte.philhist.unibas.ch>
- Klassische Archäologie, Tel. 061 207 30 63, klassarch@unibas.ch,
<https://klassarch.philhist.unibas.ch>
- Gräzistik, Tel. 061 207 27 72, graezistik@unibas.ch,
<https://graezistik.philhist.unibas.ch>
- Historisch-vergleichende Sprachwissenschaft, Tel. 061 207 27 72,
hvs@unibas.ch, <https://hvs.philhist.unibas.ch>
- Latinistik, Tel. 061 207 27 72, latinistik@unibas.ch,
<https://latinistik.philhist.unibas.ch>
- Ur- und Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie,
ufg-arch@unibas.ch, <https://ufg.philhist.unibas.ch>

BERN

Bernisches Historisches Museum und Einsteinmuseum, Helvetiaplatz 5, 3005 Bern,
Tel. 031 350 77 11, info@bhm.ch, www.bhm.ch

Universität Bern, Historisches Institut, Abteilung für Alte Geschichte und
Rezeptionsgeschichte der Antike, Länggassstrasse 49, 3012 Bern,
Tel. 031 631 83 42 (Sekretariat), [www.hist.unibe.ch/ueber_uns/abteilungen/
alte_geschichte_und_rezeptionsgeschichte_der_antike](http://www.hist.unibe.ch/ueber_uns/abteilungen/alte_geschichte_und_rezeptionsgeschichte_der_antike)

Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften, Mittelstrasse 43, 3012
Bern, www.iaw.unibe.ch

Abteilungen:

- Archäologie des Mittelmeerraumes, Tel. 031 631 89 92,
www.iaw.unibe.ch/ueber_uns/abteilungen/archaeologie_des_mittelmeerraumes

III. Adresses / Adressen

b. Instituts universitaires et autres institutions / Universitätsinstitute und weitere Institutionen

- Archäologie der Römischen Provinzen, Tel. 031 631 58 20, www.iaw.unibe.ch/ueber_uns/abteilungen/archaeologie_der_roemischen_provinzen
- Prähistorische Archäologie, Tel. 031 631 58 20, www.iaw.unibe.ch/ueber_uns/abteilungen/praehistorische_archaeologie
- Vorderasiatische Archäologie, Tel. 031 631 89 92, www.iaw.unibe.ch/ueber_uns/abteilungen/vorderasiatische_archaeologie
- Antikensammlung, Hallerstr. 12, 3012 Bern, antikensammlung@iaw.unibe.ch; Öffnungszeiten: Mittwoch 18–20 Uhr oder nach Vereinbarung, www.iaw.unibe.ch/forschung/archaeologie_des_mittelmeerraumes/antikensammlung

Universität Bern, Institut für Judaistik, Länggassstrasse 51, 3012 Bern, Tel. 031 631 80 61, www.judaistik.unibe.ch

Universität Bern, Institut für Klassische Philologie, Länggassstrasse 49, 3012 Bern, Tel. 031 631 80 12, info@kps.unibe.ch, www.kps.unibe.ch

CHUR

Rätisches Museum Chur, Hofstrasse 1, 7000 Chur, Tel. 081 257 48 40, info@raetischesmuseum.gr.ch, <https://raetischesmuseum.gr.ch>

FRIBOURG

Musée d'Art et d'Histoire MAHF / Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle, Rue de Morat 12, 1700 Fribourg, Tel. 026 305 51 40, www.fr.ch/mahf

Université de Fribourg, Institut du monde antique et byzantin, Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 78 34, nicole.papaux@unifr.ch (Secrétariat), www3.unifr.ch/iab

Les disciplines:

- Histoire de l'Antiquité, Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg, www3.unifr.ch/hist/fr/matieres/antiquite
- Histoire de l'art et Archéologie, Avenue de l'Europe 20, 1700 Fribourg, www3.unifr.ch/art/fr/periodes/art-et-archeologie-de-lantiquite-classique
- Philologie classique, Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg, www3.unifr.ch/philclass
- Droit romain, Chaire de droit privé et de droit romain, Avenue Beauregard 11, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 80 57, www.unifr.ch/ius/pichonnaz
- Patristique et histoire de l'église ancienne, Avenue de l'Europe 20, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 74 00, www.unifr.ch/patr
- Philosophie Antique, Avenue de l'Europe 20, 1700 Fribourg, philosophie@unifr.ch, www3.unifr.ch/philosophie

GENÈVE

Fondation Hardt pour l'Étude de l'Antiquité classique, Chemin Vert 2, 1253 Vandœuvres, Tel. 022 736 31 04, admin@fondationhardt.ch, www.fondationhardt.ch

Fondation Martin Bodmer, Bibliothèque et musée, Route Martin Bodmer 19–21, 1223 Cologny, Tel. 022 707 44 36, info@fondationbodmer.ch, <http://fondationbodmer.ch/>

Musée d'Art et d'Histoire MAH, Rue Charles-Galland 2, 1206 Genève, Tel. 022 418 26 00, mah@ville-ge.ch, <http://institutions.ville-geneve.ch/fr/mah/>

Université de Genève, Département des langues et des littératures méditerranéennes, slaves et orientales, Unité d'arménien, Boulevard des

b. Instituts universitaires et autres institutions / Universitätsinstitute und weitere Institutionen

Philosophes 22, 1205 Genève, Nicole.Nguyen-Rochat@unige.ch,
www.unige.ch/lettres/meslo/unites/armenien/accueil/

Université de Genève, Département des sciences de l'Antiquité, Rue De-Candolle 5,
1211 Genève 4, Tel. 022 379 70 33, Carmela.Auriti@unige.ch,
www.unige.ch/lettres/antic

Les unités:

- Archéologie classique, www.unige.ch/lettres/antic/unites/arqueo
- Égyptologie et Copte, www.unige.ch/lettres/antic/unites/egyptologie
- Études mésopotamiennes, www.unige.ch/lettres/antic/unites/mesopotamie
- Grec ancien, www.unige.ch/lettres/antic/unites/grec
- Histoire ancienne, www.unige.ch/lettres/antic/unites/istanc
- Histoire et anthropologie des religions, www.unige.ch/lettres/antic/unites/hr
- Latin, www.unige.ch/lettres/antic/unites/latin

LAUSANNE

Musée cantonal d'archéologie et d'histoire, Palais de Rumine, Place de la Riponne 6,
1005 Lausanne, Tel. 021 316 34 30, www.mcah.ch

Musée monétaire cantonal, Palais de Rumine, Place de la Riponne 6, 1005
Lausanne, Tel. 021 316 34 30, musee.monetaire@vd.ch,
www.mcah.ch/collections/monnaies-et-medailles

Musée romain de Lausanne-Vidy, Chemin du Bois-de-Vaux 24, 1007 Lausanne, Tel.
021 315 41 85, mrv@lausanne.ch, www.lausanne.ch/mrv

Université de Lausanne, Institut d'archéologie et des sciences de l'Antiquité,
Bâtiment Anthropole, 1015 Lausanne, Tel. 021 692 28 96, www.unil.ch/iasa

Les unités:

- Archéologie classique, www.unil.ch/iasa/home/menuguid/archeologie-classique.html
- Archéologie provinciale romaine, www.unil.ch/iasa/home/menuguid/archeologie-provinciale-roma.html
- Grec ancien, www.unil.ch/iasa/home/menuguid/grec-ancien.html
- Histoire ancienne, www.unil.ch/iasa/home/menuguid/histoire-ancienne.html
- Latin, www.unil.ch/iasa/home/menuguid/latin.html

MARTIGNY

Fondation Pierre Gianadda, Musée Gallo-Romain, Rue du Forum 59, 1920 Martigny,
Tel. 027 722 39 78, info@gianadda.ch,
www.gianadda.ch/240_espaces/242_musee_gallo-romain

NEUCHÂTEL

Laténium, Parc et Musée d'archéologie, Espace Paul Vouga, 2068 Hauterive,
Tel. 032 889 69 17, latenium@ne.ch, www.latenium.ch

Musée d'Art et d'Histoire (Cabinet des Médailles), Esplanade Léopold-Robert 1,
2000 Neuchâtel, Tel. 032 717 79 20, www.mahn.ch

Université de Neuchâtel, Institut d'histoire, Civilisations et langues de l'Antiquité et du
Moyen Age, Espace Tilo-Frey 1, 2000 Neuchâtel, Tel. 032 718 17 33,
secretariat.histoire@unine.ch, www.unine.ch/histoire

III. Adresses / Adressen

b. Instituts universitaires et autres institutions / Universitätsinstitute und weitere Institutionen

Université de Neuchâtel, Institut d'archéologie, Espace Tilo-Frey 1, 2000 Neuchâtel, www.unine.ch/ia

- Archéologie de la Méditerranée antique, Espace Tilo-Frey 1, 2000 Neuchâtel, www.unine.ch/ia/home/presentation/archeologie-de-la-mediterranee-a
- Archéologie pré- et protohistorique, Laténium, Parc et Musée d'archéologie, Espace Paul Vouga, 2068 Hauterive, www.unine.ch/ia/home/presentation/archeologie-pre-et-protohistori

Université de Neuchâtel, Institut de philosophie, Espace Tilo-Frey 1, 2000 Neuchâtel, Tel. 032 718 16 92, secretariat.philosophie@unine.ch, www.unine.ch/philo

NYON

Musée Romain, Rue Maupertuis 9, 1260 Nyon, Tel. 022 316 42 80, musee.romain@nyon.ch, www.mrn.ch

WINTERTHUR

Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur, Villa Bühler, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur, Tel. 052 267 51 46, muenzkabinett@win.ch, <https://stadt.winterthur.ch/muenzkabinett>

ZÜRICH

Universität Zürich, Institut für Archäologie, www.archaeologie.uzh.ch

- Fachbereich Klassische Archäologie, Rämistrasse 73, 8006 Zürich, Tel. 044 634 28 11, sekretariat.klassarch@archaeologie.uzh.ch, www.archaeologie.uzh.ch/klarch
- Fachbereich Prähistorische Archäologie, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich, Tel. 044 634 38 31, sekretariat.prehist@archaeologie.uzh.ch, www.archaeologie.uzh.ch/prehist
- Archäologische Sammlung, Rämistrasse 73, 8006 Zürich, Tel. 044 634 28 20, sammlung@archaeologie.uzh.ch, www.archaeologie.uzh.ch/sammlung

Universität Zürich, Historisches Seminar, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich, Tel. 044 634 38 66, sek@hist.uzh.ch, www.hist.uzh.ch

- Fachbereich Alte Geschichte, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich, Tel. 044 634 38 71, monika.pfau@hist.uzh.ch, www.hist.uzh.ch/de/fachbereiche/altegeschichte

Universität Zürich, Seminar für Griechische und Lateinische Philologie der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, Rämistrasse 68, 8001 Zürich, barbara.sigrist@sglp.uzh.ch (Sekretariat), www.sglp.uzh.ch

- Griechische und Lateinische Philologie, Tel. 044 634 20 41
- Mittellateinische Philologie, Tel. 044 634 38 46

c. Ressources en ligne / Onlineressourcen

Association Suisse pour l'Etude de l'Antiquité / Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft: www.sagw.ch/svaw

Fachportal Altertumswissenschaften in der Schweiz / Portail des Sciences de l'Antiquité en Suisse: www.ch-antiquitas.ch

Forschungsprojekt "Schweizerische Altertumswissenschaften für das 21. Jahrhundert" / Projet de recherche "Sciences de l'Antiquité pour le XXI^e siècle": www.ant21.ch

d. Comité de l'ASEA / Vorstand der SVAW (2018–2022)

- Présidente: Prof. Dr. Karin Schlapbach, Université de Fribourg
Institut du monde antique et byzantin, Philologie classique
Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg
Tel. 026 300 78 36, karin.schlapbach@unifr.ch
- Trésorier: Prof. Dr. Andres Victor Walser, Universität Zürich
Historisches Seminar, Alte Geschichte
Karl Schmid-Strasse 4, 8001 Zürich
Tel. 044 634 37 17, victor.walser@hist.uzh.ch
- Membres: Prof. Dr. Michel Aberson, Université de Lausanne
Institut d'archéologie et des sciences de l'Antiquité, Histoire
ancienne, Bâtiment Anthropole, 1015 Lausanne
Tel. 021 692 30 48, michel.aberson@unil.ch
- Prof. Dr. Jean-Jacques Aubert, Université de Neuchâtel
Institut d'histoire, CLAM
Espace Tilo-Frey 1, 2000 Neuchâtel
Tel. 032 718 17 84, Jean-Jacques.Aubert@unine.ch
- Dr. Lavinia Galli Milić, Université de Genève
Département des sciences de l'Antiquité, Unité de latin
Rue De-Candolle 2, 1211 Genève 4
Tel. 022 379 70 59, Lavinia.GalliMilic@unige.ch
- Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich, Universität Bern
Institut für Klassische Philologie
Länggassstrasse 49, 3012 Bern
Tel. 031 631 80 07, gerlinde.huber@kps.unibe.ch
- Prof. Dr. Sabine Huebner, Universität Basel
Departement Altertumswissenschaften, Alte Geschichte
Petersgraben 51, 4051 Basel
Tel. 061 207 12 51, sabine.huebner@unibas.ch

e. Délégués de l'ASEA / Delegierte der SVAW (2018–2022)

Délégués auprès de l'ASSH: Prof. Dr. Karin Schlapbach
Prof. Dr. Victor Walser

Délégué auprès de l'*Année Philologique* et SIBC: Prof. Dr. Danielle van Mal-Maeder

Délégué auprès de la FIEC: Prof. Dr. Sabine Huebner

Délégué auprès de la Fondation Hardt: Prof. Dr. Christoph Riedweg

Délégué auprès du *Thesaurus Linguae Latinae*: Prof. Dr. Rudolf Wachter

SAGW-Koordinationsgruppe Fachportal

Altertumswissenschaften (www.ch-antiquitas.ch): Prof. Dr. Karin Schlapbach

**f. *Museum Helveticum*: Rédaction / Redaktion
(2018–2022)**

Prof. Dr. Martin Guggisberg (responsable des "Archäologische Berichte")
Universität Basel, Departement Altertumswissenschaften, Klassische Archäologie,
Petersgraben 51, 4051 Basel, martin-a.guggisberg@unibas.ch

Prof. Dr. Stefan Rebenich (rédacteur)
Universität Bern, Historisches Institut, Abt. für Alte Geschichte und Rezeptionsge-
schichte der Antike, Länggassstrasse 49, 3012 Bern, stefan.rebenich@hist.unibe.ch

Prof. Dr. Christoph Riedweg (rédacteur)
Universität Zürich, Seminar für griechische und lateinische Philologie der Antike, des
Mittelalters und der Neuzeit, Rämistrasse 68, 8001 Zürich,
christoph.riedweg@uzh.ch

Prof. Dr. Danielle van Mal-Maeder (rédactrice)
Université de Lausanne, Institut d'archéologie et des sciences de l'Antiquité, Latin,
Bâtiment Anthropole, 1015 Lausanne, danielle.vanmal-maeder@unil.ch

Dr. Antoine Viredaz (responsable des comptes rendus)
Université de Lausanne, Institut d'archéologie et des sciences de l'Antiquité, Bureau
4094, Bâtiment Anthropole, 1015 Lausanne, antoine.viredaz@unil.ch

**g. Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft: Comité
éditorial / HerausgeberInnenkomitee (2018–2022)**

Prof. Dr. Leonhard Burckhardt
Universität Basel, Departement Altertumswissenschaften, Alte Geschichte,
Petersgraben 51, 4051 Basel, l.burckhardt@unibas.ch
(Correspondance et envoi de manuscrits à cette adresse)

Prof. Dr. Ulrich Eigler
Universität Zürich, Seminar für griechische und lateinische Philologie der Antike, des
Mittelalters und der Neuzeit, Rämistrasse 68, 8001 Zürich, ulrich.eigler@sglp.uzh.ch

Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich
Universität Bern, Institut für Klassische Philologie, Länggassstrasse 49, 3012 Bern,
gerlinde.huber@kps.unibe.ch

Prof. Dr. Alexandrine Schniewind
Université de Lausanne, Section de philosophie, Bâtiment Anthropole, 1015 Lau-
sanne, alexandrine.schniewind@unil.ch